

BEDIENUNGSANLEITUNG

ELZAB *Delta Lux*



Nr S8NIO000
Redaktion 1.1

Zakłady Urządzeń Komputerowych ELZAB SA
41-813 Zabrze, ul. Kruczkowskiego 39
tel. (032) 272 20 21, fax (032) 272 25 83
e-mail: main@elzab.com.pl <http://www.elzab.com.pl>



EUROPÄISCHER HERSTELLER

Inhaltsverzeichnis

Merkmale	2
Rabattsystem – DELTA	2
Beschreibung des Handbuchs	3
Lieferumfang	3
Kapitel 1 - Gerätebeschreibung	1-1
Kapitel 2 - Installation und Anschluß	2-1
Kapitel 3 - Die Grundsätze der Bedienung	3-1
Kapitel 4 - Hauptmenü Kassiererfunktionen	4-1
Kapitel 5 - Hauptmenü Manager Menü	5-1
Kapitel 6 - Service Menü	6-1
Kapitel 7 - Verkauf und Rücknahme	7-1
Kapitel 8 - Anhang	8-1

Delta ist eine Registerkasse, konzipiert wurde Sie für den Einsatz als selbständiges Gerät oder in einem computerunterstützten Verkaufssystem. Im Standardbetrieb wird die Kasse mit 230V Netzspannung versorgt, aber es besteht auch die Möglichkeit einer internen Versorgung (über einen Akku) im Falle eines Stromausfalls (Kasse schaltet automatisch um). Für diesen speziellen Fall ist das Gerät mit einem Sparmodus ausgestattet und warnt akustisch bevor der Akku entladen wird. Der Akku wird nach dem Anschluß der Netzspannung und dem Einschalten der Kasse automatisch geladen.

Merkmale

- Leichte Bedienung des Geräts aufgrund der alphanumerischen Bedieneranzeige (2 Zeilen a 24 Zeichen).
- Leichte Eingabe der Artikeldaten mittels einer alphanumerischen Tastatur (inkl. nationalspezifische Zeichen).
- Ein Ausdruck der Kassenprotokolle die eine Mengen-Wert-Abrechnung, MwSt-Abrechnung oder Kassiererabrechnung ermöglichen.
- Eine betriebsunterbrechungsfreie Eingabe und/oder Abzug der Daten mittels Computer was eine Auswertung der aktuellen Lagervorräte ermöglicht.
- Die Auswahl eines Artikels über seine Nummer, seinen Namen, den ihm zugehörigem Barcodes, oder über vorprogrammierte Taste.
- Die Bedienung der Warenrückläufe.
- Annahme und Verkauf von Pfandartikeln.
- Die Rezeptur der Artikel mit ihnen zugeordnetem Leergut.
- Möglichkeit der Einstellung der Eingabegenauigkeit zwecks Vorbeugung der Eingabefehler während des Verkaufs.
- Die Überprüfung- ggf. Stornierungsmöglichkeit der einzelnen Artikel während der Eingabe eines Kassenzettels.
- Drei, fünf vordefinierte Zahlungsarten (plus drei frei zu definieren).
- Verkauf mit einem variablen Preis (sog. offene PLU).
- Einscannen des die Menge beinhaltenden Barcodes.
- Einscannen des den Wert beinhaltenden Barcodes.
- Die Zusammenarbeit mit einer externen Waage.
- Die Möglichkeit des Datentransfers mit einem PC über eine Telefonleitung – Kassenmodem.
- Die Kasse ist mit einem oder mit zwei (Original und Kopierdrucker) Druckvorrichtungen erhältlich.
- Lernmodus
- Bedienung dert Chip- oder Barcoderabattkarten
- Möglichkeit des Anschlusses eines externen, freistehenden Kundendisplays (alphanumerisch mit 2*20 Zeichen).

Rabattsystem – DELTA

Die Kasse Delta verfügt über die Möglichkeit zur Rabattvergabe aufgrund einer Barcode- oder/und Chip-Rabattkarten.

Dieses System ermöglicht die Vergabe eines Prozentrabattes für den gesamten Kassenzettel (nicht für eine einzelne Position), in Abhängigkeit von der, in der Rabattkarte gespeicherten Rabattstufe. Es können bis zu 10 Rabattstufen definiert werden. Vom Werk wird die Kasse mit den Einstellungen von 1% bis 10% ausgeliefert.

In der Karte werden folgende Daten gespeichert:

- Kundennummer
- Gültigkeitsdatum
- Rabattstufe

Bei Einsatz eines Backoffice-Software können diese Daten inkl. der gerade aufkommenden, detaillierten Verkaufsdaten für eine weitere Bearbeitung genutzt werden.

Für Barcode-Rabattkarten sehen die Werkseinstellungen wie folgt aus:

209 JJMM XXXX Y K

wo einzelne Positionen folgendes bedeuten:

- | | | |
|-------------|---|---|
| 209 | - | Karten -ID |
| JJMM | - | Gültigkeitsdatum (einschließlich) im Format JJMM |
| XXXX | - | Kundennummer |
| Y | - | Rabattstufe, bei den Werkseinstellungen ergibt die Erhöhung der Stufe um 1 eine Erhöhung des Rabattwertes in Prozent um eins allerding von 0 anfangend d.h.
Y=0 > Rabattwert 1%
Y=1 > Rabattwert 2%
.
.
Y=9 > Rabattwert 10% |
| K | - | Kontrollziffer des Barcodes |

Mittels eines Computerprogramms kann die Struktur des Barcodes, wie auch die Rabattgrenze, verändert werden. Detaillierte Informationen zu der Struktur des Rabat – Barcodes beinhaltet die Bedienungsanweisung des Programmierers.

Beschreibung des Handbuchs

- **Kapitel 1** Beschreibt den Aufbau der Kasse und die Plazierung der wichtigsten Elemente wie auch deren Funktion.
- **Kapitel 2** Beinhaltet die wichtigsten Hinweise, die für die Installation, Inbetriebnahme und Benutzung notwendig sind. Dieses Kapitel beschreibt auch den Anschluß der externen Geräte, und Informationen zur Handhabung, Wartung, zum Transport und Plombieren der Kasse.
- **Kapitel 3** Beschreibt den Zugang zu den einzelnen Funktionen des Systems.
- **Kapitel 4** Beschreibt die Funktionen des Kassierers.
- **Kapitel 5** Beschreibt die Funktionen des Managers
- **Kapitel 6** Beschreibt die Servicefunktionen.
- **Kapitel 7** Beschreibt die Arbeitsweise im Verkaufsmodus.
- **Kapitel 8** Beinhaltet die technischen Daten, die Beschreibung der Schnittstellen für externe Geräte und Informationen über die Hardwarekonfiguration.

Lieferumfang

In den Lieferumfang einer Kasse gehören:

1. Kasse **Delta**,
2. Eine Aufwickelrolle (für die Version mit zwei Druckvorrichtungen),
3. Zwei Rollen thermoempfindlichen Papiers,
4. Bedienungsanleitung.

Vor der Inbetriebnahme bitte die Bedienungsanleitung lesen.

Kapitel 1 - Gerätebeschreibung

Kapitel 1 - Gerätebeschreibung	1-1
1. Allgemeine Beschreibung	1-2
1.1 Aufbau der Kasse	1-2
1.2 Anordnung der Bedienungselemente	1-2
1.3 Beschreibung	1-3
1.4 Inbetriebnahme der Kasse	1-3
2. Aufbau der Tastatur	1-4
2.1 Numerische Tastatur mit Funktionstasten	1-4
2.2 Zeichentastatur – frei definierbar	1-5
3. Benutzer- (Kassierer-) Display	1-6
4. Kundendisplay	1-6

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Aufbau der Kasse

Die Registrierkasse Delta ist ein kompaktes, frei stehendes Gerät mit einem Kunststoffgehäuse. Sie besitzt Thermodrucker, Treiber und optional einen Akku. Die unter der Kasse befindlichen externen Anschlüsse ermöglichen den Anschluß einer Geldschublade, elektronischen Waage eines Barcodelesers und eines PCs. Großteil der Baugruppen ist an einer stabilen Unterlage befestigt und mit einer ästhetischen Kunststoff Abdeckung versehen, an der die Tastatur sowie der Kunden- und der Kassiererdisplay befestigt sind. Den Wechsel der Papierrolle erleichtert eine leicht zu öffnende Abdeckung die sich unmittelbar über der Druckeinheit befindet.

Folgende Elemente der Kasse sind von außen für den Benutzer zugänglich:

- Quittungsdrucker , unter einer verschließbaren Abdeckung,
- Kopiedrucker inkl. der Papiertransporteinheit, unter einer verschließbaren Abdeckung,
- Tastaturen mit numerischen Tasten, Zeichentasten (inkl. nationalspezifische Zeichen) und Funktionstasten,
- Benutzerdisplay (2 Zeilen a 24 Zeichen mit Hintergrundbeleuchtung),
- Kundendisplay (9 Zeichen + 2 Meldungen),
- Schnittstelle für den Barcodeleser (auf der Unterseite des Gerätes),
- Schnittstelle zum Anschluß einer elektronischen Waage (an der Unterseite des Gerätes),
- Schnittstelle für den Anschluß einer Geldschublade (an der Unterseite des Gerätes),
- PC-Schnittstelle (an der Unterseite des Gerätes),
- Netzschalter (an der Unterseite des Gerätes),
- Hauptschalter (bei der Version mit Akku),
- Zwei Zugangsschlösser.

1.2 Anordnung der Bedienungselemente

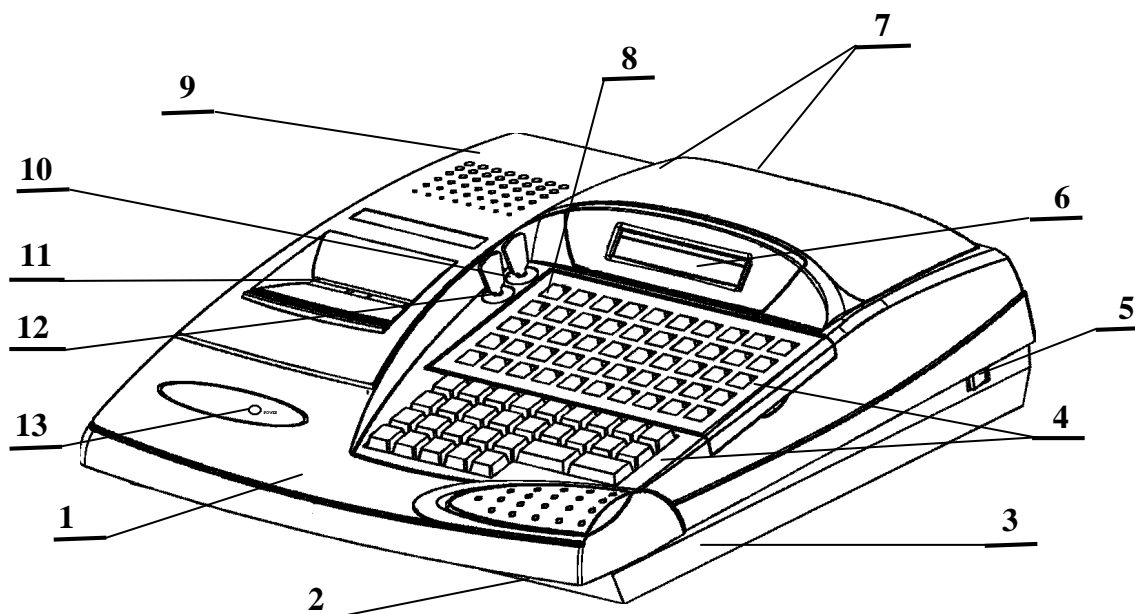


Abb. 1-1 Kasse - Frontansicht

- | | |
|--|--|
| 1 - obere Abdeckung | 8 - Taste des Papiereinzugs (Papiereinzug) |
| 2 - Hauptschalter (bei der Version mit Akku) | 9 - Abdeckung der Druckvorrichtung |
| 3 - Unterstation | 10 - Zugangsschloß A |
| 4 - Tastatur | 11 - Öffnung des Kassenzettel Auswurfs |
| 5 - Netzschalter | 12 - Zugangsschloß B |
| 6 - Bediener-(Kassierer-) Display | 13 - Netzversorgung - Anzeige Leuchtdiode POWER (bei der Version mit Akku) |
| 7 - Kundendisplay | |

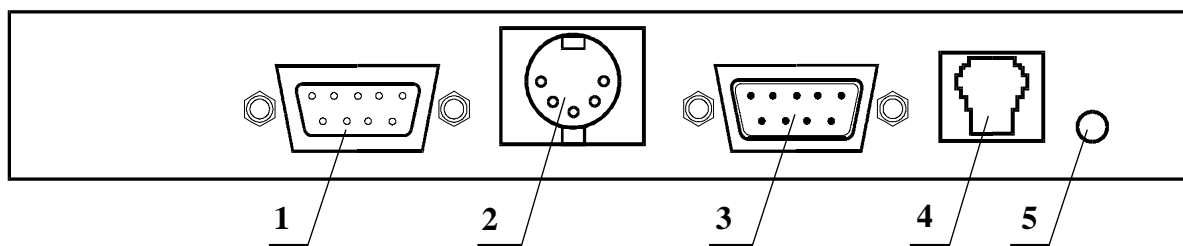


Abb. 1-2 Unterseite: Schnittstellen

- | | |
|--|---|
| 1 - Schnittstelle für einen PC oder Kassensmodem | 4 - Schnittstelle für Geldschublade (Typ DELTA) |
| 2 - Schnittstelle für einen Scanner (Barcodeleser) | und/oder einen freistehenden Kundendisplay |
| 3 - Schnittstelle für eine Waage | 5 - Schnittstelle für Geldschublade (Typ ALFA) |

1.3 Beschreibung

Die Kasse besitzt zwei Zugangsschlösser hier A und B (siehe Abb.1-1). Die Schlösser besitzen verschiedene Schlüssel die auch entsprechend mit A (Kassierer) und B (Master bzw. Schichtleiter) gekennzeichnet sind.

Zugangsschloß A eröffnet den Zugang zu den Funktionen des Verkäufers bzw. Kassierers somit erlaubt er die Betriebsart VERKAUF.

Zugangsschloß B eröffnet den Zugang zu den Managerfunktionen d.h. Funktionen des Leiters (Konfiguration, Abschlüsse, Protokolle u.a.) und zu den Wartungsfunktionen.

Zugang zu einzelnen Funktionen und deren detaillierte Beschreibung (außer der Wartungsfunktionen, die nur teilweise beschrieben wurden) folgt in weiteren Teilen des Handbuchs.

Die Schlüssel können in folgende Stellungen gebracht werden:

- senkrecht - Zugangsschloß deaktiviert (gleichzusetzen mit fehlendem Schlüssel)
- waagrecht - Zugangsschloß aktiviert.

Die Schlüssel werden in der senkrechten Stellung des Schlosses eingeführt und nur in der Position können sie auch entfernt werden.

1.4 Inbetriebnahme der Kasse

Die Kasse in der Version ohne Akku wird über den Netzschalter eingeschaltet. Dieser Schalter ist in der Abb. 1-1 mit der Nr. 5 gekennzeichnet.

In der Version mit Akku besitzt die Kasse zwei Schalter:

- NETZSCHALTER (Nr. 5 in der Abb. 1-1) – nach dem Betätigen dieses Schalters wird der Akku geladen und wenn gleichzeitig der HAUPTSCHALTER eingeschaltet ist, wird dadurch die Kasse eingeschaltet (das Einschalten des Netzschalters wird hierbei durch die Leuchtdiode POWER angezeigt).
- HAUPTSCHALTER (Nr. 2 in der Abb. 1-1) – nach seinem Einschalten ist die Kasse betriebsbereit. Ist der Hauptschalter eingeschaltet übernimmt der Akku automatisch die Stromversorgung falls die Netzspannung ausfällt oder der Netzschalter ausgeschaltet wird. Die Aufladezeit nach vollem Entladen des Akkus, beträgt ca. 24 Std. Deswegen sollte der Akkubetrieb nur im Notfall , nicht zyklisch, genutzt werden.

Achtung: nur für den Model mit eingebautem Akku.

Die Arbeit mit der Kasse ohne eines Netzanschlusses oder mit ausgeschaltetem Netzschalter sollte vermieden werden. Wird die Kasse aus einem Stromnetz gespeist welches zentral abgeschaltet wird, sollte der Netzschalter ständig eingeschaltet bleiben. Allgemein wird es empfohlen immer **beide** Schalter einzuschalten.

2. Aufbau der Tastatur

Die Tastatur der Kasse wurde funktional in zwei Teile untergliedert:

- Funktionstastatur (30 Tasten): numerische Tasten und Funktionstasten, die direkt dem Verkauf dienen.
- Zeichentastatur (50 Tasten): Zeichentastatur die u.a. zum Eingeben eines Textes (z.B. Artikelname) oder zur Zuordnung eines Artikel zu eine Taste dient.

Die Tastatur besteht aus Mikroschaltern die sich durch hohe Zuverlässigkeit und Gebrauchsbeständigkeit auszeichnen. Die Beschreibung der Zeichentasten kann um die Artikelnamen zugeordneter Artikel ergänzt werden.

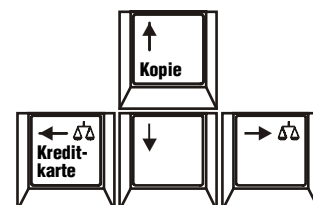
2.1 Numerische Tastatur mit Funktionstasten

Die numerische Tastatur besteht aus 30 Tasten die folgende Aufgaben erfüllen.

Die Zahlentasten und die Taste mit dem Punkt, dienen zur Eingabe der Zahlenwerte wobei der Punkt als Dezimal - Trennzeichen benutzt wird.



Die Pfeiltasten (Cursor), dienen zur Navigation innerhalb des Displays oder der Menüs. Die Tasten mit den Pfeilen nach Links und Rechts dienen auch zur Bedienung der Waage. Die Pfeiltaste ‚LINKS‘ dient zusätzlich zur Auswahl der Zahlungsart mit der Kreditkarte, Zahlungsart 5



Diese Taste dient zum Abschließen eines Kassenzettels. Um auf dem Kassenzettel die Zwischensumme auszudrucken wird diese Taste zwei mal gedrückt.



Wird zur Eingabe der Artikelnamen im Verkaufsmodus benutzt.



Taste zum Entfernen des vorher eingegebenen Wertes.



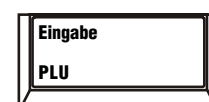
Während der Konfiguration dient diese Taste zur Auswahl eines Menüs, im Verkaufsmodus zur Erteilung eines Rabatts.



Die Taste dient zur Eingabe des Artikelpreises



Diese Taste dient zur Bestätigung aller Eingaben (entspricht der Enter-Taste).



Taste dient zur Auswahl der Zahlungsart nach dem Abschließen eines Kassenzettels. Hier Barzahlung. Zahlungsart 1.



Taste dient zur Auswahl der Zahlungsart nach dem Abschließen eines Kassenzettels. Hier definiert als Zahlungsart 2 – Scheck-Druck.



Taste dient zur Auswahl der Zahlungsart nach dem Abschließen eines Kassenzettels. Hier definiert als Zahlungsart 3 – Gutschein.



Taste dient zur Auswahl der Zahlungsart nach dem Abschließen eines Kassenzettels. Hier definiert als Zahlungsart 4 – EC-cash Verkäufer.



Die Taste dient zur Eingabe der Warenmenge bzw. zum Aufruf aktuellen Datums und der Uhrzeit auf den Display.



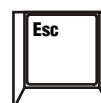
Taste die benutzt wird um den Barcode (EAN) manuell einzugeben (im Fall daß der Barcode auf der Verpackung für den Scanner unlesbar ist).



Die Taste schaltet in den Warenrückgabe - Modus um und wird auch für die Rücknahme der Pfandartikel benutzt.



Taste die das Verlassen eines Menüs bzw. Eingabe bewirkt (entspricht der ESC-Taste eines PCs).



2.2 Zeichentastatur – frei definierbar

Die Tastatur besteht aus 50 Tasten, die außer der unten beschriebenen frei definierbar sind.

Umschalttaste für klein <> groß Buchstaben.



Leertaste zur Eingabe eines Leerzeichens zwischen den eingegebenen Zahlen bzw. Buchstaben oder Worten.



Papierausgabe z.B. beim Wechsel der Papierrolle.



Die alphanumerische Tastatur besteht aus 50 Zeichen.

Nach der Inbetriebnahme der Kasse ist die Tastatur immer im Großbuchstaben - Modus. Kleinbuchstaben erreicht man durch gleichzeitiges Drücken der gewünschten Buchstabe und der Umsch. -Taste. Ähnlich erreicht man auch die oberen Zeichen der Tasten mit Doppelfunktionen.

Beispiel 1: Zeichen , % ' wird durch Drücken der Taste




erreicht.

Beispiel 2: Zeichen , ! ' von der selben Taste wird durch Drücken der Taste,



und während die gehalten

wird, wird die Taste  gedrückt.

Ein Leerzeichen zwischen den eingegebenen Zeichen bzw. Worten wird mit der Taste  eingegeben.

Die Zeichentasten sind außer der oben beschriebenen frei definierbar, d.h. Ihnen können Artikel zugewiesen werden. Vorgehensweise bei der Zuweisung eines Artikels zu einer Taste wird im weiteren Verlauf beschrieben.

Die Zeichentastatur besteht aus zwei Hauptgruppen:

1. die Basisgruppe, die an den Kassenunterteil befestigt ist und die Mikroschalter beinhaltet.
2. Abnehmbare Folie, die mit den Grundfunktionen der Tasten beschriftet ist.

Zwischen die beiden Elemente wird eine farbige Papiereinlage gebracht, auf der, der Benutzer die Beschreibung der zugewiesenen Artikel eintragen kann. Die Einlage kann nach dem Abnehmen der Folie an der Lasche herausgezogen werden. Die Namen sollen so eingetragen werden daß sie nicht von den Grundfunktionen überdeckt werden.

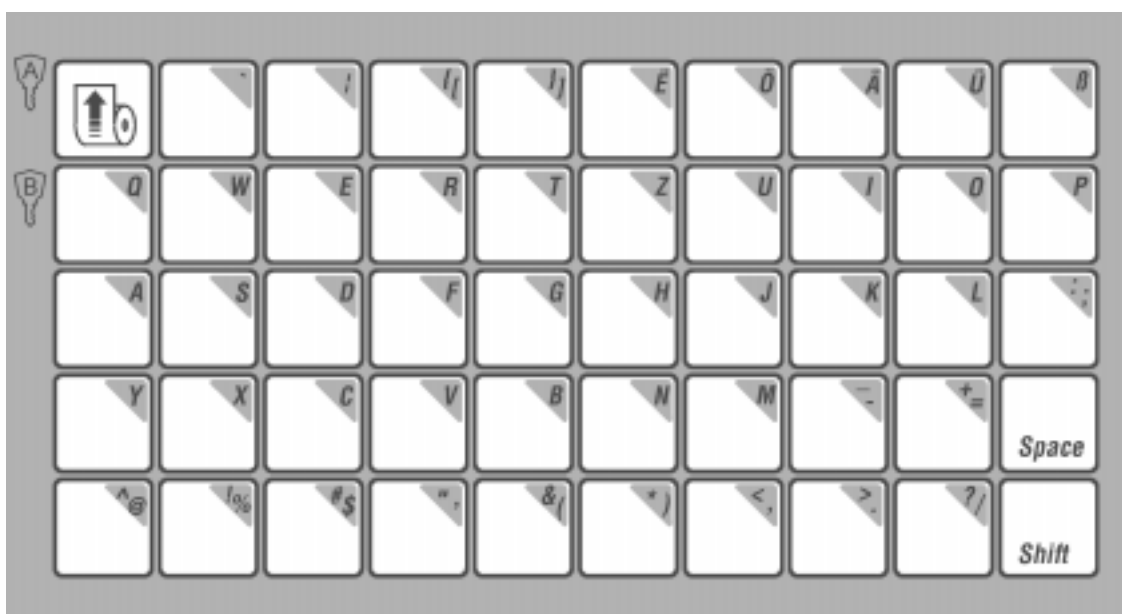


Abb. 1-3 Die Zeichentastatur

3. Benutzer- (Kassierer-) Display

Die Kassiereranzeige kann bis zu 48 Zeichen anzeigen.(2 Zeilen a 24 Zeichen). Die Anzeige besitzt Hintergrundbeleuchtung.

Wenn die Kasse über den Akku gespeist wird, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung schwächer.

Außerdem ist die Kasse mit einer Sparvorrichtung ausgestattet deren Funktion u.a. am Display des Kassierers deutlich sichtbar ist. 30 Sekunden nachdem letztes mal eine Taste gedrückt wurde, wird die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet und beim nächsten Drücken beliebiger Taste wieder eingeschaltet.

4. Kundendisplay

Der Kundendisplay erlaubt es 9-stellige Zahlen anzuzeigen. Zusätzlich kann eine der zwei verfügbaren Anzeigen SUMME oder RÜCKGABE beleuchtet werden. Der Kundendisplay kann vorne oder an der Seite der Kasse angebracht werden (ist von der Aufstellung der Kasse abhängig). Die Änderung der Position des Displays sollte vom Servicepersonal durchgeführt werden.

Kapitel 2 - Installation und Anschluß

Kapitel 2 - Installation und Anschluß	2-1
1. Installationsbedingungen	2-2
1.1 Aufstellplatz	2-2
1.2 Temperatur und Feuchtigkeit	2-2
1.3 Stromversorgung	2-2
1.4 Arbeitssicherheit	2-2
2. Anschluß einer Geldschublade	2-2
3. Anschluß eines Barcodelesers (Scanners)	2-2
4. Anschluß einer Waage	2-2
4.1 Eine Waage > eine Kasse	2-2
4.2 Waagen-Typen	2-2
5. Anschluß an einen PC oder Kassenmodem	2-2
6. Bedienung der thermischen Druckvorrichtung	2-2
6.1 Papierwechsel	2-2
6.2 Selbsttest	2-2
7. Wartung und Pflege	2-2
8. Verbrauchsmaterial	2-2
8.1 Verbrauchsmaterial für die thermische Druckvorrichtung	2-2
9. Transport und Aufbewahrung	2-2

1. Installationsbedingungen

1.1 Aufstellplatz

Das Gerät kann in nicht filtrierten und nicht klimatisierten Räumen arbeiten. Plätze die hohen Temperaturschwankungen, Staubbildung, Vibrationen, Schlägen und starker Sonnenstrahlung ausgesetzt sind sollten dabei vermieden werden. Das Gerät sollte nicht in Räumen installiert werden, die eine stark korrodierende und/oder wasserdampfhaltige Atmosphäre aufweisen.

1.2 Temperatur und Feuchtigkeit

Temperatur	5°C - 35°C
Feuchtigkeit	40% - 80% (ohne Kondensation)

1.3 Stromversorgung

Stromversorgung:	Netz
Nennspannung	220V - 230V
Frequenz	47 - 63 Hz
Nennleistung	Durchschnittlich 15W (max. 35 W)

1.4 Arbeitssicherheit

Die Registerkasse ist ein Gerät der Isolationsklasse I (Schutz gegen einen Stromschlag) und sollte deswegen aus einer Steckdose die einen Erdungsbolzen besitzt, gespeist werden.

Die Steckdose, an die, die Kasse angeschlossen wird, sollte aus einem Netz versorgt werden welches über eine Schutzsicherung mit max. 16 A verfügt.

Der Hauptnetzschalter des Gerätes ist sozusagen der Stecker. Somit sollte die Steckdose an die, die Kasse angeschlossen ist, leicht zugänglich sein. Endgültige Trennung der Kasse vom Versorgungsnetz erfolgt durch das Herausziehen des Steckers.

2. Anschluß einer Geldschublade

Die Installation der Geldschublade beschränkt sich auf das Einstecken des Steckers der Schublade (Bananenstecker) in die Anschlußstelle der Schublade Typs Alfa (siehe Abb. 1-2, Kapitel 1) die sich an der Unterseite der Kasse befindet. Die Schublade wird elektrisch geöffnet sobald eine Aktion zustande kommt, die den Kontakt mit dem Geld voraussetzt (z.B. Abschluß eines Kassenzettels oder Schichtwechsel).

3. Anschluß eines Barcodelesers (Scanners)

Die Kasse kann mit folgenden Typen der Barcodeleser zusammenarbeiten:

- DIN (KEYBOARD EMULATION) – dieser Scanner besitzt den DIN Anschluß und wird mit dem Anschluß für den Barcodeleser verbunden (Abb. 1-2).
- seriell – dieser Scannertyp ist mit einem seriellen Stecker ausgestattet (9-polig), der über eine spezielle Steckverbindung an den Eingang des Barcodelesers angeschlossen wird (Abb. 1-2). Die Steckverbindung selbst wird im Kapitel 8 beschrieben.

ACHTUNG: Die Steckverbindung kann über den Hersteller bzw. Lieferanten bezogen werden.

Die Einstellungen der Barcodeleser können im gewissen Rahmen den Anforderungen des Benutzers angepaßt werden. Informationen zu diesem Thema sind den Handbüchern der Scanner zu entnehmen.

Für die Kasse Delta muß der Scanner wie folgt konfiguriert werden:

- Vorzeichen (Präfix) müssen abgeschaltet werden.
- Folgezeichen (Suffix) müssen auf CR schalten (hängt vom Typ des Scanners ab).
- bei einem seriellen Scanner muß der Datentransfer wie folgt eingestellt werden: **9600, even, 8 bit, 1 stop.**

ACHTUNG: Der Kassenhersteller übernimmt keine Haftung für Störungen bzw. Defekte die aufgrund falscher Einstellungen des Scanners entstehen.

Es besteht die Möglichkeit des parallelen Betriebs des Keyboard-Scanners und des seriellen Scanners.

4. Anschluß einer Waage

4.1 Eine Waage > eine Kasse

Zum Anschließen einer Waage an die Kasse dient die an der Unterseite der Kasse befindliche Schnittstelle für die Waage (Abb. 1-2). An die Kasse können im Punkt 4.2 aufgeführte Waagen angeschlossen werden Soll die Kasse mit einer Waage zusammenarbeiten wird diese direkt an die Schnittstelle (Abb. 8-2, Kapitel 8) oder über spezielle Steckverbindung (Abb. 8-8 und 8-9, Kapitel 8) angeschlossen.

4.2 Waagen-Typen

Nr. im Menü der Kasse	Daten-transfer	Liste aufgrund des Datentransfer kompatibler Waagen	Übertragung des Meßergebnisses (Vorgang des Wiegens)
1. CAS CORPOR. *)	9600,8,N,1	Angel (AP1-15EX, AP15MX) LP - 15	Drücken der ← Taste an der Kasse
2. Dibal	9600,8,N,1	Waagen mit der Schnittstelle SUPREMA 200-P.D.S.	Drücken der ← Taste an der Kasse. Drücken der → Taste an der Kasse sendet den Grundpreis des Artikels an die Kasse.
3. Mettler Toledo	2400,7,0,1	Mettler Toledo (LIM-C01, LI6S-C01, L2- SC, L2-SCA, L2-SCM)	Drücken der ← Taste an der Kasse. Drücken der → Taste an der Kasse sendet den Grundpreis des Artikels an die Kasse.
4. ELZAB	9600,8,E,1	ELZAB Prima	Drücken der ← Taste an der Kasse Drücken der → Taste an der Waage

*) diese Typen benötigen ein Verbindungskabel - siehe Kapitel 8, Abb. 8-9.

5. Anschluß an einen PC oder Kassenmodem

Anschluß der Kasse an einen PC beschränkt sich auf die Verbindung der PC-Schnittstelle an der Kasse (Abb. 1-2) mit der seriellen Schnittstelle des PCs (COM) oder der eines Multiplexer (RS232). Das Schaltschema des Verbindungskabels wird im Kapitel 8 (Abb. 8-6) dargestellt. Die Anfertigung des Verbindungskabels sollte dem Servicepersonal überlassen werden. Die Datenübertragung benötigt keine Arbeitsunterbrechung.

ACHTUNG: Anschluß jeglicher Zusatzgeräte an die Kasse sollte im ausgeschalteten Zustand der Kasse wie auch der Geräte stattfinden.

6. Bedienung der thermischen Druckvorrichtung

In den Kassen ICS Delta wird ein thermischer Drucker eingesetzt. Die Kasse besitzt zwei Druckvorrichtungen eine für die Originalrechnung, eine (gekoppelt mit dem Aufwickler) für die Kopie. Das Papierende in jedem der Drucker wird durch die Meldung >>PAPIERENDE<< auf dem Kassiererdisplay angezeigt. Wird nach dem Papierwechsel der „Anpreßhebel“ einer der Druckvorrichtungen nicht nach unten gelegt, erscheint die Meldung >>DRUCKKOPF IST OFFEN BELIEBIGE TASTE DRÜCKEN<<

Dadurch das der Verbrauch in den Druckern verschieden ist wird der Papierwechsel selten in beiden Druckvorrichtungen gleichzeitig durchgeführt.

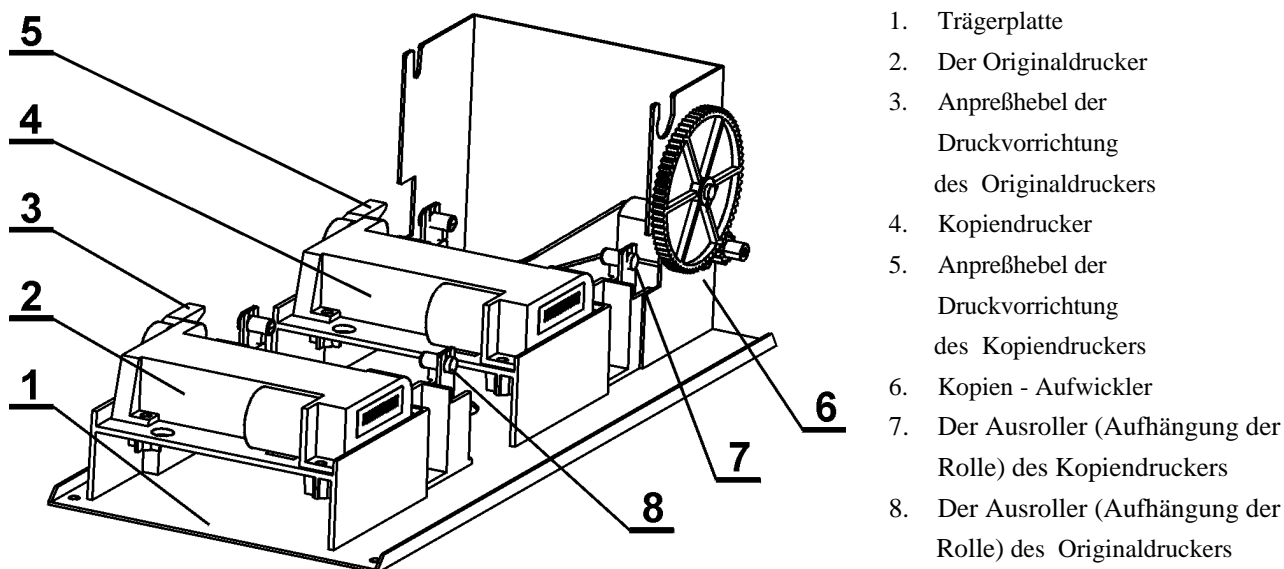


Abb. 2-2. Zeichnung der Druckvorrichtung

6.1 Papierwechsel

ACHTUNG: Während des Papierwechsels sollte die Kasse eingeschaltet bleiben. Bei einer Druckunterbrechung (z.B. wegen Papiermangel) sollte die Kasse auch eingeschaltet bleiben.


Nach dem Erreichen der Papierendmarkierung (Farbpunkte am Papier) bzw. dem Erscheinen an dem Benutzerdisplay der Meldung >>PAPIERENDE<< muß die Papierrolle gewechselt werden.



Die Vorgehensweise hierzu:

- 1) die Druckerabdeckung abnehmen,
- 2) überprüfen in welcher Druckvorrichtung das Papier zu Ende ist.






Wenn das Papier in dem Kopiendrucker zu Ende ist, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Die Rolle mit dem Papierrest aus dem Ausroller herausnehmen und abreißen (das Durchlassen des restlichen Papiers durch die Druckvorrichtung sollte vermieden werden da das Ende des Papier abgeknickt oder zerrissen sein könnte, wodurch es zur Sperrung der Druckvorrichtung kommen könnte); den „Anpreßhebel

der Druckvorrichtung anheben, den Rest des Papiers durch gleichzeitiges Drücken der Taste  und

 der Taste  durchlassen; die Aufwickelrolle herausnehmen,

- b) die äußerste Papierschicht (mit den Resten des Klebebandes) von der neuen Rolle entfernen und gerade abschneiden,
- c) neue Papierrolle in den Ausroller einlegen (siehe Abb.2-3 und 2-4),

- d) den Anfang der Papierrolle in den Schlitz des Druckers einführen und die Taste  drücken,
- e) die Aufwickelrolle in den Aufwickler einlegen, das aus dem Drucker herausragende Papier in den Schlitz in der Rolle einführen, durch gleichzeitiges Drücken der Taste  und der Taste  mehrere Wicklungen aufwickeln,
- f) den Druckkopf ans Papier drücken (durch Herunterlassen des „Anpreßhebels“).
- Wenn das Papier in dem Originaldrucker zu Ende ist, ist folgendes zu tun: wiederholen der Schritte a) bis d) wobei der Originaldrucker keinen Aufwickler besitzt wodurch dem entsprechende Tätigkeiten entfallen; zum Papiertransport dient hier nur die Taste .
- g) den Druckkopf ans Papier drücken (durch Herunterlassen des „Anpreßhebels“)
- h) aus dem Drucker herausragendes Papier abreißen, die Abdeckung schließen, die Taste  drücken, das Papier sollte sich aus dem Drucker rausschieben.

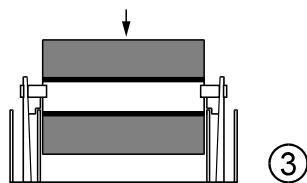
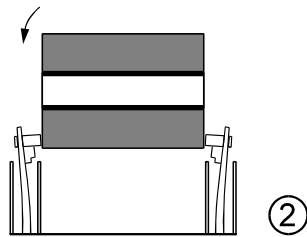
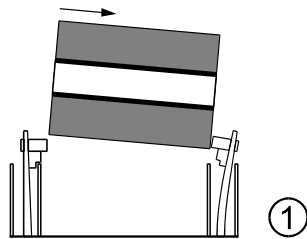


Abb. 2-3. Schritte beim Einlegen der Papierrolle

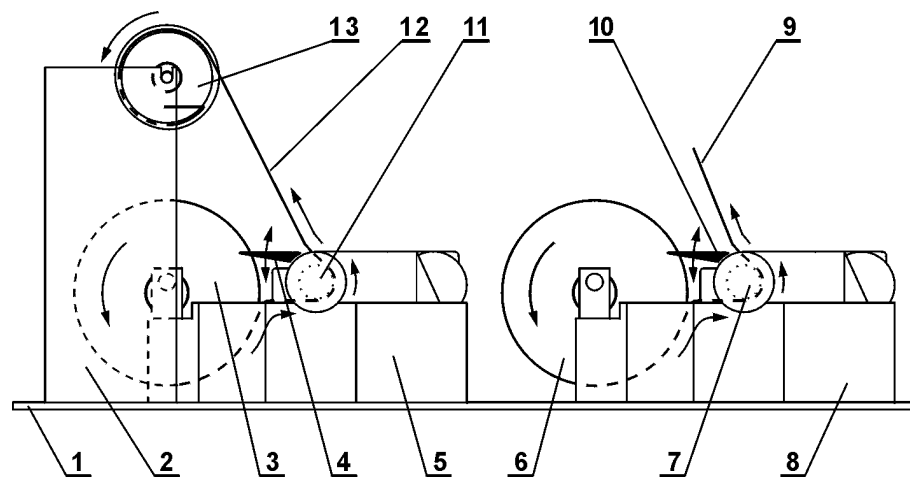



Abb. 2-4. Papierverlaufsschema in dem Thermodrucker

- | | | |
|--|---------------------------|----------------------------|
| 1. Trägerplatte | 5. Der Kopiendrucker | 10. „Anpreßhebel“ |
| 2. Kopienaufwickler | 6. Papierrolle (Original) | 11. Papier-Transport-Rolle |
| 3. Papierrolle (Kopien) | 7. Papier-Transport-Rolle | 12. Kopie der Rechnung |
| 4. „Anpreßhebel“
der Druckvorrichtung (geschlossen) | 8. Der Originaldrucker | 13. Kopienaufwickler |
| | 9. Originalrechnung | |

6.2 Selbsttest

Durchs Betätigen der Taste  während die Kasse eingeschaltet wird, startet man den Selbsttest des Druckers bei dem ein intern generierter Zeichensatz gedruckt wird (auf dem Original und auf der Kopie der Rechnung).

7. Wartung und Pflege

An der Kasse sind regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten notwendig. Bei der Durchführung der Pflege- oder Wartungsarbeiten sollte die Kasse ausgeschaltet sein. Die unten angegebene Frequenzen der Wartungsarbeiten sollten erhöht werden, wenn die Kasse in einer unfreundlichen Umgebung (siehe Pkt. 1) installiert wurde.

Eine regelmäßige Reinigung benötigen alle Außenteile des Gerätes. Zur Reinigung sollte ein weiches mit feinem Reinigungsmittel getränktes Tuch benutzt werden, am besten benutzt man hier eines der antistatischen Reinigungsmittel wobei der Gebrauchsanweisung des Herstellers folge zu leisten ist.

Pflege der Druckvorrichtung

- a) die laufende Pflege besteht aus dem Entfernen des Papierstaubs mit Hilfe eines Pinsels und dem Durchblasen des Geräts mit Hilfe eines Staubsaugers oder Druckluftsprays . Es gehört zu den Aufgaben des Benutzers.
- b) Eine gründliche Reinigung der Druckvorrichtung und der Papier-Transport-Einheit sollte vom qualifizierem Servicepersonal durchgeführt werden.

Tätigkeit	Frequenz
Auswaschen der thermischen Druckköpfe und der Gummirollen der Papier-Transport-Einheit	nach 300 Papierrollen

ACHTUNG: Vernachlässigung der laufenden wie auch periodischen Pflegearbeiten kann zu Beschädigungen der Kasse führen die vom Benutzer zu verantworten sind und den Verlust der Garantie zu folge haben kann.

8. Verbrauchsmaterial

8.1 Verbrauchsmaterial für die thermische Druckvorrichtung

Papier für die Thermodrucker

Form	Rolle
Breite	60 ⁺⁰ ₋₁ mm
Durchmesser innen	d ≥ 8 mm
Durchmesser außen	D ≤ 50 mm

ACHTUNG: Die Benutzung eines Papiers mit niedriger Qualität oder feuchten Papiers kann zu Betriebsstörungen führen. Das Ende des Papiers darf nicht an der Rolle festkleben.

9. Transport und Aufbewahrung

- a.) Die Aufbewahrung im verpackten Zustand:

Temperatur	5°C - 35°C
relative Luftfeuchtigkeit	< 85%

Das Gerät darf unter den oben beschriebenen Bedingungen nicht länger als 9 Monate aufbewahrt werden.

ACHTUNG: Im Falle, daß eine Kasse nicht benutzt wird, sollte sie jede 2 Monate eingeschaltet und für mind. 8 Stunden in Betrieb genommen werden (um den internen Akku zu laden).

- b.) Die Kasse kann mit jedem üblicher Transportmittel (LKW, Eisenbahn) befördert werden, angenommen die Verpackung wird vor den Wettereinflüssen geschützt. Der Transport soll nicht länger als 3 Wochen dauern. Die Bedingungen einer Luft- oder Seefracht bedürfen einer Sondervereinbarung.


Kapitel 3 - Die Grundsätze der Bedienung

Kapitel 3 - Die Grundsätze der Bedienung	3-1
1. Zugang zu den Funktionen	3-2
1.1 Funktionsauswahl	3-2
1.2 Auswahl eines vorgegebenen Wertes	3-3

1. Zugang zu den Funktionen

Die Funktionen der Kasse (ausschließlich des Verkaufes) sind in drei Hauptmenüs gruppiert. Zugang zu einzelnen Funktionen wird wie folgt erreicht:



1. **KASSIERER MENÜ** - im Schloß A steht der Schlüssel waagrecht, im Schloß B befindet sich kein Schlüssel

oder er ist in der senkrechten Position, danach wird die Taste  gedrückt.

2. **MANAGER MENÜ** - im Schloß A befindet sich kein Schlüssel oder er steht in beliebigen Position, im Schloß B

steht der Schlüssel waagrecht, danach wird die Taste  gedrückt.

3. **SERVICE MENÜ** - im Schloß A befindet sich kein Schlüssel oder er steht in beliebigen Position, im Schloß B


steht der Schlüssel waagrecht, danach werden gleichzeitig die Tasten  (alpha-numerisches Feld) und  (Funktionsfeld) gedrückt.

Stellungsmöglichkeiten der Schlüssel:

- senkrecht - das Schloß ist inaktiv (gleichzusetzen mit fehlendem Schlüssel).
- waagrecht - das Schloß ist aktiv.

Herausziehen des Schlüssels ist nur in der senkrechten Position möglich.



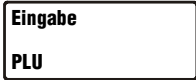



1.1 Funktionsauswahl

Der Zugang zum Menü wird durch die Taste  erreicht.

Auf der Anzeige sollte, je nach den Stellungen der Schlüssel, der Name des Hauptmenüs erscheinen z.B.:

MANAGER MENÜ
01 KONFIGURATION

Es gibt zwei Möglichkeiten eine Funktion auszuwählen:

- durch Blättern mit den Tasten   und anschließender Bestätigung mit der Taste ,
- durch die Direkteingabe der Kennzahl der Funktion oder Menüs z.B.:   .

Die Kennzahlen einzelner Funktionen sind dem Strukturschema oder den Titeln der Funktionen zu entnehmen. Verlassen

einer Funktion wird mittels der Taste  erreicht.

Die Bestätigung der Auswahl erfolgt durch dreimaliges akustisches Signal und durch den Übergang der Kasse in entsprechenden Modus.

1.2 Auswahl eines vorgegebenen Wertes

Einzelne Funktionen des Menüs sind so programmiert worden, daß nach deren Auswahl entweder eine Vorgabe oder der aktuelle Wert angezeigt wird.

z.B.: es erscheint folgende Frage:

PREISÄNDERUNG MÖGLICH ? (J / N) <u>J</u>

Hierzu sind die Antworten Ja mit „J“ oder Nein mit „N“ möglich. Die angezeigte Antwort wird dann mit der

Taste

Eingabe
PLU

 bestätigt (aktuell ist der mit dem Cursor gekennzeichnete Wert).

Kapitel 4 - Hauptmenü Kassiererfunktionen

Kapitel 4 - Hauptmenü Kassiererfunktionen	4-1
1. Allgemeines	4-2
2. Kassierer anmelden - Kennzahl 1	4-2
3. Kassierer abmelden - Kennzahl 2	4-3
4. Kassiererabschluss - Kennzahl 3	4-3
5. Einnahmen - Kennzahl 4	4-4
6. Ausgaben - Kennzahl 5	4-5
7. Abschöpfung - Kennzahl 6	4-6
8. Berichtauswahl - Kennzahl 7	4-6
9. Annahme - Kennzahl 8	4-6
10. Gutschein Ausgabe - Kennzahl 9	4-8

1. Allgemeines

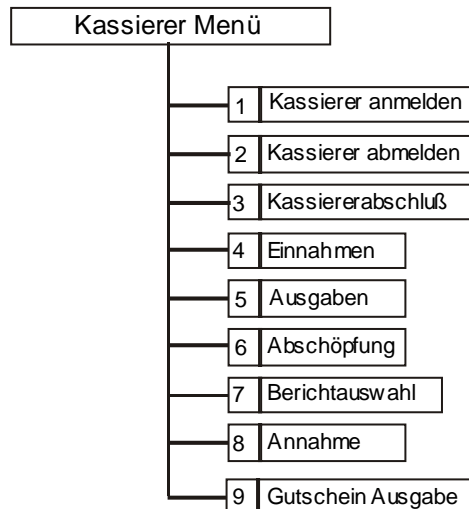
Zugang zum Hauptmenü Kassiererfunktionen wurde im Kapitel 3 **Grundsätze der Bedienung** beschrieben.

Im Kassierer Menu werden die Kennzahlen zweistellig eingegeben z.B. Ausgaben Kennzahl 05

Auf der Anzeige sollte folgendes erscheinen:

KASSIERER MENÜ
1 KASSIERER ANMELDEN

ACHTUNG: Das Strukturschema inkl. er Funktionskennzahlen.



Zugang zu den Funktionen 3, 7 und 9 ist von den Zugriffsrechten abhängig, die im Hauptmenü Masterfunktionen vergeben werden, und kann somit auch gesperrt werden.

2. Kassierer anmelden - Kennzahl 1

Nach dem Auswählen dieser Funktion erscheint im Display:

PASSWORT : _ _ _ _

Die Eingabe des Kennworts z.B.

PASSWORT : * * * _

Das Kennwort kann auch über den Barcodeleser eingescannt werden.

Die Bestätigung mit der Taste
PLU verursacht dann folgende Anzeige:

KASSIERER:
Nr. 1 UDO RÜCKMANN

Wenn die Aktivierung gleichzeitig einen Schichtwechsel bedeutet, erscheint:

KASSE IST: BAR
0,00

Die Geldschublade wird geöffnet und der Kassierer sollte das Geld in der Kasse nachzählen und den Betrag eingeben

z.B.: und mit
PLU bestätigen.

Falls man sich bereits in der Übergangsphase mit zwei Währungen befindet wird hier der Betrag der EURO eingegeben. Falls sich jedoch in der Kasse auch ein bestimmter Betrag in der Landeswährung (DM) befindet, wird dieser durch die Ausführung der Funktion „Einnahmen“ eingegeben.

Die Kasse geht dann in den Verkaufsmodus.

VERKAUFSMODUS

In der Anzeige erscheint:

Der Verkaufsmodus für den Kassierer RÜCKMANN ist eröffnet.

3. Kassierer abmelden - Kennzahl 2

Die Auswahl dieser Funktion deaktiviert den aktuellen Kassierer, sie schließt allerdings seine Schicht nicht (es kann ein anderer Kassierer aktiviert werden). Um wieder in den Verkaufsmodus zu gelangen muß ein Kassierer aktiviert werden.

4. Kassiererabschluss - Kennzahl 3

Wenn der Kassierer noch aktiv ist, erscheint nach dem Auswählen dieser Funktion folgende Anzeige:

KASSE IST:	BAR
	0,00

Nach der Eingabe der in der Kasse befindlichen Geldsumme wie z.B.

1	3	4	2	.	4
---	---	---	---	---	---

und der Bestätigung mit

Eingabe
PLU

, erscheint:

KASSE IST:	BAR
	1342,40

Falls auch andere Zahlungsformen (z.B. Scheck, Gutschein) während der Schicht vorkamen, werden sie auf gleiche Weise eingegeben.

Ausführung dieser Funktion bewirkt gleichzeitig die Deaktivierung des Kassierers. Gleichzeitig wird der Kassiererabschluß gedruckt.

Protokol-überschrift

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515		
KASSIERERABSCHLUSS Nr 0004		
KASSEN-Nr: #01 KASSIERER-Nr: 01 Udo Rückmann AKTIVE ZEIT: 01st00m14s von 17.02.00 u.14:26 bis 17.02.00 u.16:26		
BAR	ANZAHL	BETRAG
VERKAUF	13	1.350,10
WECHSELGELD		2,30
EINZAHLUNG	1	100,00
ABSCHÖPFUNG	1	100,00
AUSZAHLUNG	1	10,00
KASSE SOLL		1.342,40
KASSE IST		1.342,40
KASSENDIFFERENZ		0,00
CHECK	ANZAHL	BETRAG
VERKAUF	3	500,00
ABSCHÖPFUNG	1	300,00
KASSE SOLL		200,00
KASSE IST		200,00
KASSENDIFFERENZ		0,00
GUTSCHEIN	ANZAHL	BETRAG
GUTSCH. ANNAHME	2	300,00
ABSCHÖPFUNG	1	150,00
KASSE SOLL		150,00
KASSE IST		150,00
KASSENDIFFERENZ		0,00

Name und Anschrift
der Firma

Verkaufsdaten:
Anzahl, Betrag, Kassenstände
usw., ..., pro Zahlungsart

	GUTSCH. AUSGABE	6	254,41	
	EC-CASH	ANZAHL	BETRAG	
	VERKAUF	1	33,60	
	KREDITKARTE	ANZAHL	BETRAG	
	VERKAUF	3	137,20	
	BAR		1.350,10	
	SCHECK		500,00	
	GUTSCHEIN		45,59	
	EC-CASH		33,60	
	KREDITKARTE		137,20	
	GESAMT		2.066,49	
Einnahmen aus	ARTIKEL VERKAUF		2.119,96	
Ausgaben durch Pfandannahmen	STORNO		89,55	
	PFANDART. VERKAUF		41,15	
	PFANDART. ZURÜCK		5,07	
	GESAMT		2.066,49	
	SOF. STORNO		186,08	
	ANZAHL SOF. STORNO		21	
	RABATT AUF POSITIONEN		0,24	
Anzahl Verkäufe über die	RABATT AUF KASSENBN		3,80	
	SCHUBLADENÖFFNUNG		0	
Anzahl Verkäufe über den	ANZAHL ÜBER TASTATUR		783	
	ANZAHL ÜBER SCANNER		126	
Anzahl Kassenbons	ANZAHL KASSENBN		20	
	LÖSCHEN KASSENBN		2	
Kassen- und Kassierernummer	#01*01	BON 0056	17.02.00	16:26

Verkaufsdaten:
Anzahl, Betrag, Kassenstände
usw., ..., pro Zahlungsart

Umsatz pro Zahlungsart.

Betrag aus Warenrückgeben

Betrag und Anzahl der Stornierungen in den Kassenbons

Beträge der erteilten Rabatte

Anzahl der zusätzlichen
Schubladenöffnungen

Anzahl gelöschter Kassenbons

Datum und Uhrzeit der
Berichtserstellung

Der Ausdruck in dem Abschnitt der Verkaufsdaten ist soweit dynamisch, daß alle Positionen die keine Beträge aufzeichnen (z.B. kein Verkauf mit Gutscheinen) oder keine Ereignisse verzeichnen (z.B. keine zusätzlichen Schubladenöffnungen) nicht angedruckt werden.

Der Zugang zu den einzelnen Funktionen ist von den Befugnissen des Kassierers abhängig und kann gesperrt werden.

KEINE BERECHTIGUNG
BELIEBIGE TASTE DRÜCKEN

Wenn dies der Fall ist, erscheint in der Anzeige:

Um die gewünschte Funktion auszuführen muß der Managerschlüssel in das Zugangsschloß B eingeführt (davor sollte der sich der Schlüssel **nicht** im Zugangsschloß befinden) und in die waagerechte Position drehen werden. Danach muß

die Taste
PLU betätigt werden.

5. Einnahmen - Kennzahl 4

Diese Funktion erstellt die Quittung für eine Einzahlung in die Kasse. Auf der Quittung können die Informationen über den Einzahler, der Zweck der Einzahlung und die Zahlungsform ausgedruckt werden. In der Euro-Übergangsphase kann die Operation sowohl in EURO wie auch in der Landeswährung (hier DM) durchgeführt werden.

Auswählen der Funktion ruft auf dem Display folgende Anzeige auf:

Hier wird der Name bzw. Kürzel des Einzahlers eingegeben z.B.:

nach der Bestätigung
PLU erscheint:

EINZÄHLER:

EINZÄHLER:

NIKLASCH

SUMME EURO:

0,00

Nach dem Eingeben der Summe z.B.

SUMME EURO:

100,00

Bar

und Bestätigung mit der Zahlungsart z.B. wird die Quittung gedruckt.

Kassen- und Kassierernummer

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH
AM FLUGHAFEN 13
D-31134 HILDESHEIM
TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515

E I N N A H M E N

Nr 0001
EINZAHLER: NIKLASCH
BAR DM 100,00

ERHALTEN: Udo Rückmann

(Unterschrift)

#01*01 BON 0001 16.02.00 12:44

Name und Anschrift der Firma

Lfd. Quittungsnummer
pro Kassierer

Datum und Uhrzeit der
Registrierung der Einzahlung

6. Ausgaben - Kennzahl 5

Diese Funktion erstellt die Quittung für eine Geldentnahme aus der Kasse. Auf der Quittung können die Informationen über den Grund der Auszahlung und die Zahlungsform ausgedruckt werden. In der Euro-Übergangsphase kann die Operation sowohl in EURO wie auch in der Landeswährung (hier DM) durchgeführt werden.

Auswählen der Funktion ruft auf dem Display folgende Anzeige auf:

Jetzt soll der Grund der Auszahlung eingegeben werden z.B.:

zuletzt bestätigen mit

Eingabe
PLU

Nach der Eingabe der Summe z.B.

und Bestätigung mit einer der Zahlungsart – Taste z.B. wird die Quittung gedruckt.

Kassen- und Kassierernummer

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH
AM FLUGHAFEN 13
D-31134 HILDESHEIM
TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515

A U S G A B E N

Nr 0003
DURCH: Udo Rückmann
GRUND: KAFFEE
BAR DM 10,00

#01*01 BON 0004 16.02.00 13:03

Name und Anschrift der Firma

Lfd. Quittungsnummer
pro Kassierer

Datum und Uhrzeit der
Registrierung der Einzahlung

GRUND:

KAFFEE

SUMME EURO:

0,00

SUMME EURO:

10,00

7. Abschöpfung - Kennzahl 6

Diese Funktion erstellt die Quittung für eine Abschöpfung aus der Kasse. Auf der Quittung können die Informationen über den Empfänger, Betrag und die Zahlungsform ausgedruckt werden. In der Euro-Übergangsphase kann die Operation sowohl in EURO wie auch in der Landeswährung (hier DM) durchgeführt werden.

Auswählen der Funktion ruft auf dem Display folgende Anzeige auf:

ERHALTEN :

Hier werden die Daten des Empfängers eingegeben z.B.:

ERHALTEN :

ROLF

nach der Bestätigung
 erscheint:

SUMME EURO:

100,00

Nach der Eingabe der Summe z.B. und Bestätigung mit einer der Zahlungsform – Tasten

z.B. wird die Quittung gedruckt.

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH
AM FLUGHAFEN 13
D-31134 HILDESHEIM
TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515

Name und Anschrift der Firma

ABSCHÖPFUNG

Nr 0001
DURCH: Udo Rückmann
BAR DM 100,00

Lfd. Quittungsnummer pro Kassierer

AN: ROLF

(Unterschrift)

Datum und Uhrzeit der Registrierung der Einzahlung

#01*01 BON 0006 16.02.00 13:06

Kassen- und Kassierernummer

8. Berichtauswahl - Kennzahl 7

Mit Hilfe dieser Funktion wird eine Berichtauswahl angedruckt. Inhalt der Berichtauswahl wird in dem Servicemenü Kennzahl 3 07 festgelegt.

Die Bestätigung mit
 startet den Druck.

Berechtigung zur Ausführung dieser Funktion kann über Manager Menü (Kennzahl 61) gesperrt werden.

9. Annahme - Kennzahl 8

Mit Hilfe dieser Funktion kann ein Dokument gedruckt werden das für den Kunden als Quittung einer Warenannahme (z.B. für Reparatur) dient. Auf diesem Dokument können bestimmte Informationen über den Kunden wie auch den Artikel plaziert werden.

Bezieht sich vor allem auf den Einsatz in Dienstleistungsbranche.

Die Auswahl bewirkt folgende Ausgabe auf dem Display:

Hier wird der Artikelbezeichnung eingegeben.

Betätigung der Taste

Eingabe
PLU

 ruft folgende Frage auf:

Nach der Eingabe der Seriennummer,

und Bestätigung mit

Eingabe
PLU

 wird angezeigt:

Nach der Eingabe des Kundennamens

und Bestätigung mit

Eingabe
PLU

 wird angezeigt:

Hier geben wir den Grund der Rückgabe wie z.B.

Die Eingabe wird mit

Eingabe
PLU

 bestätigt wonach die Quittung gedruckt wird.

Nach dem Druck des Originals erscheint die Frage:

Durch mehrere Betätigungen der Taste „J“ können mehrere Kopien gedruckt werden.

Wenn jetzt „N“ eingegeben wird, wird die Kopie nicht gedruckt.

*Achtung: Wenn eine der oben genannten Zeilen sofort mit

Eingabe
PLU

 (ohne Texteingabe) bestätigt wird, wird die zweite Quittung mit der Überschrift „KOPIE“ gedruckt*

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515
ANNAHME
ORIGINAL
ARTIKEL:STAUBSAUGER SERIENNUMMER:12056BB7125 ERHALTEN VON:MARIA MEYER GRUND:DEFEKTER MOTOR ANGENOMMEN VON:Udo Rückmann
----- (Unterschrift)
#01*01 BON 0007 16.02.00 13:09

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515
ANNAHME
KOPIE
ARTIKEL:STAUBSAUGER SERIENNUMMER:12056BB7125 ERHALTEN VON:MARIA MEYER GRUND:DEFEKTER MOTOR ANGENOMMEN VON:Udo Rückmann
----- (Unterschrift)
#01*01 BON 0007 16.02.00 13:09

Name und
Anschrift der
Firma

Artikel- und
Personaldaten

Datum und
Uhrzeit der
Anname

10. Gutschein Ausgabe - Kennzahl 9

Gutschein ist eine Zahlungsform die zunehmend in den Verkaufsladen angewandt wird (z.B. um einem Kind kein Bargeld anvertrauen zu müssen).

Jede Zahlungsform kann in ein Gutschein umgewandelt werden.

Auswählen der Funktion ruft auf dem Display folgende Anzeige auf:

Nach der

2	0	0
---	---	---

Eingabe der Summe z.B. erscheint folgendes:

SUMME :	0,00
---------	------

SUMME :	200,00
---------	--------

Nach der Bestätigung mit einer der Zahlungsart-Tasten z.B.:

Bar

 wird der Original des Gutscheins gedruckt

und es erscheint gleichzeitig im Display folgende Anzeige:

KASSEN BON ABREIßEN UND BELIEBIGE TASTE DRÜCKEN
--

und gleichzeitig wird der Original des Gutscheins gedruckt.

Nach nochmaligen Drücken einer beliebigen Taste wird die Kopie des Gutscheins gedruckt.

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515	ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515	} Name und Anschrift der Firma
GUTSCHEIN	GUTSCHEIN KOPIE	
BETRAG DM 200,00	BETRAG DM 200,00	
BAR DM 200,00	BAR DM 200,00	ausstellender Kassierer
----- (Unterschrift)	----- (Unterschrift)	
KASSIERERNAME: Udo Rückmann	KASSIERERNAME: Udo Rückmann	
#01*01 BON 0008 16.02.00 13:19	#01*01 BON 0009 16.02.00 13:19	Datum und Uhrzeit der Anname

Kapitel 5 - Hauptmenü Manager Menü

Kapitel 5 - Hauptmenü Manager Menü	5-1
1. Allgemeine Beschreibung	5-3
2. Manager Menü Konfiguration - Kennzahl 1	5-4
2.1 Artikel definieren - Kennzahl 1 01	5-4
2.2 Tastatur definieren - Kennzahl 1 02	5-6
2.3 Warengruppen definieren - Kennzahl 1 03	5-7
2.4 Verpackung definieren - Kennzahl 04	5-7
2.5 Rezeptur definieren - Kennzahl 1 05	5-7
2.6 Zahlungsart definieren - Kennzahl 1 06	5-8
2.7 Extra Barcode definieren - Kennzahl 1 07	5-9
2.8 Verkäufer definieren - Kennzahl 1 08	5-9
2.9 Artikel löschen - Kennzahl 1 09	5-9
2.10 Rezeptur löschen - Kennzahl 1 10	5-10
2.10 Extra Barcode löschen - Kennzahl 1 11	5-10
2.12 Preise ändern - Kennzahl 1 12	5-10
3. Berichte - Kennzahl 2	5-10
3.1 Tagesabschluß - Kennzahl 2 01	5-10
3.2 Artikelbericht - Kennzahl 2 02	5-11
3.3 Pfandbericht – Kennzahl 2 03	5-11
3.4 Warengruppenbericht – Kennzahl 2 04	5-11
3.5 Artikeldaten - Kennzahl 2 05	5-11
3.6 Stundenbericht - Kennzahl 2 06	5-11
3.7 Vorheriges Stundenbericht – Kennzahl 2 07	5-11
3.8 Kassiererbericht – Kennzahl 2 08	5-11
3.9 Konfigurationsbericht - Kennzahl 2 09	5-11
3.10 Verkäuferbericht - Kennzahl 2 11	5-11
4. Kassiererabschluss - Kennzahl 3	5-11

5. Berichtsauswahl - Kennzahl 4	5-11
6. Verkauf anzeigen - Kennzahl 5	5-11
7. Kassierer - Kennzahl 6	5-11
7.1 Kassierer ändern - Kennzahl 6 1	5-11
7.2 Kassierer Löschen - Kennzahl 6 2	5-11
7.3 Offene Schichten - Kennzahl 6 3	5-11
8. Lernmodus - Kennzahl 7	5-11

1. Allgemeine Beschreibung

Zugang zum MANAGER MENÜ wird wie folgt erreicht:

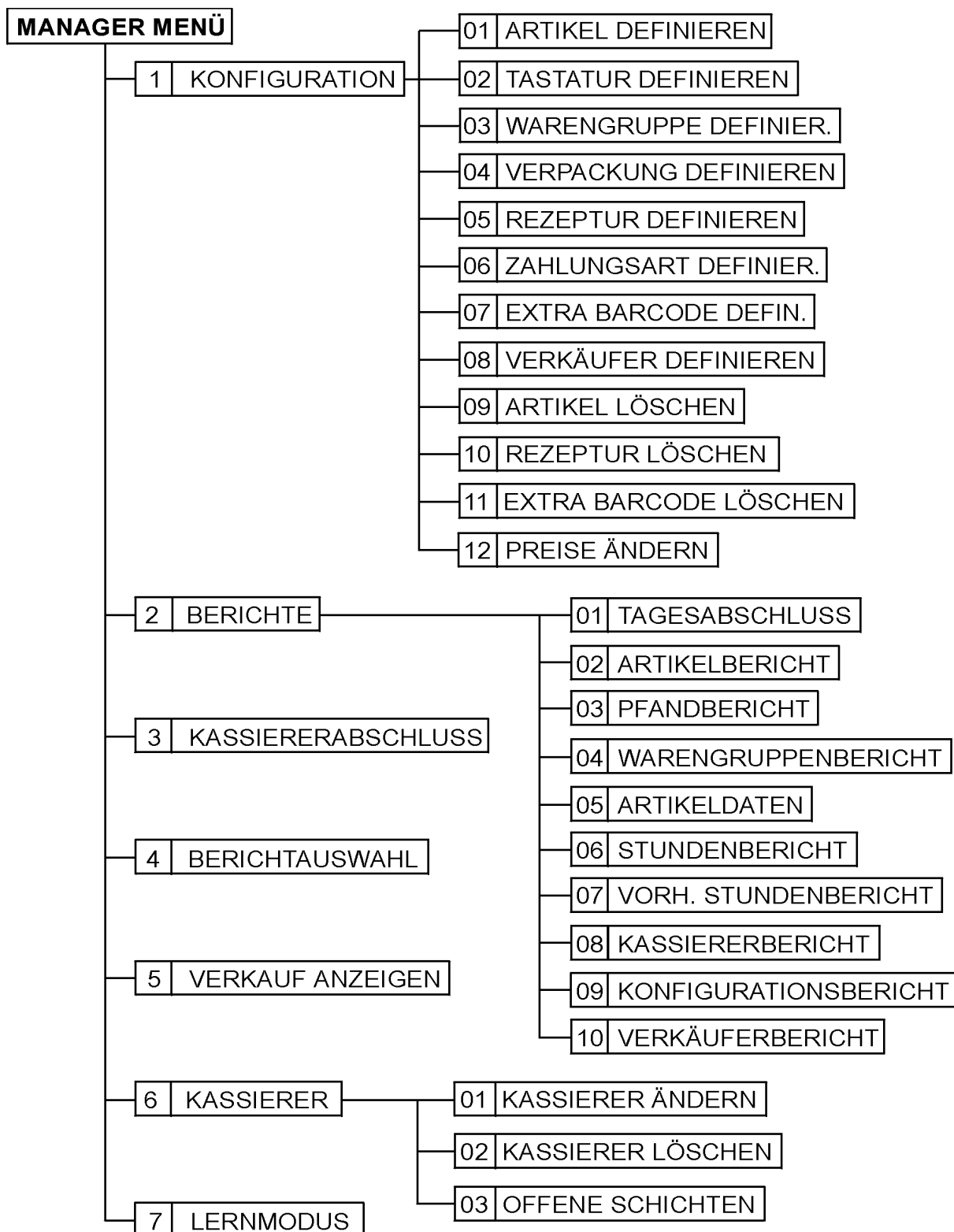
im Schloß A befindet sich kein Schlüssel oder er steht in beliebigen Position, im Schloß B steht der Schlüssel waagrecht,

danach wird die Taste  gedrückt.

MANAGER MENÜ
1 KONFIGURATION





Nach der Aktivierung der Funktion erscheint auf dem Display:


Achtung: Das Strukturschema inkl. der Funktionskennzahlen.



2. Manager Menü Konfiguration - Kennzahl 1

Während der Konfiguration kann ein Artikel auf folgende Weisen ausgewählt werden:

- Durch die Eingabe der Artikelnummer über die Tastatur.
- Durch Blättern in der Artikelliste, mit Hilfe der Tasten  und .
- Durch die Teileingabe der Artikelbezeichnung, nach vorherigen Betätigung der Taste .
- Einscannen des Barcodes (bei der Konfiguration kann der Barcode nicht über die Tastatur eingegeben werden).
- Die Taste  zeigt während der Eingabe neuer Artikel den nächsten freien Platz im Speicher der Kasse.



Durch die Betätigung der Taste  erfolgt der Sprung zum Anfang jeder Liste z.B. Warengruppen, Artikel.

2.1 Artikel definieren - Kennzahl 1 01

Die Funktion dient der Eingabe neuer Artikel wie auch deren Korrektur bzw. Änderung. Die Vorgehensweise ist wie folgt:


Nach der Auswahl der Funktion, erscheint in der Anzeige:

00001 MCCHICKEN
NR - ARTIKELNAME

Neuer Artikel wird durch die Eingabe seiner Nummer z.B.   eingegeben.

Es folgt die Anzeige:

00021
NR - ARTIKELNAME

Die Bestätigung mit  positioniert den Cursor auf die Eingabe der Artikelbezeichnung:

00021 _
ARTIKELNAME

Die jetzt einzugebende Artikelbezeichnung darf nicht mehr als 18 Zeichen inkl. der Leerzeichen haben. **Hier wird empfohlen eindeutige Bezeichnung mit der größten Aussagekraft über den Artikel zu wählen.** An der ersten Stelle des Textes darf kein Leerzeichen stehen. Der Cursor zeigt die aktuelle Position in der Eingabe.

Der Cursor wird im Text mit Hilfe der Tasten   bewegt. Hier wird die Großschreibung empfohlen.

Nach der Eingabe der Artikelbezeichnung:

00021 PFIRSICH_
ARTIKELNAME

und Bestätigung mit  wird der Steuersatz abgefragt:

STEUER EINGEBEN
(VON A BIS F): @



Hier geben wir z.B.  ein für den Steuersatz 7%. Es folgt die Anzeige:

<EINGABE>/ <ESC.> DRÜCKEN
(VON A BIS F): 7,00 %

Die Eingabe wird dann mit  bestätigt.

01 BACKWAREN
WARENGRUPPE WÄHLEN

Es folgt die Meldung:

Jetzt wird die Warengruppe gewählt, es kann durch die Eingabe oder durch das Blättern mit   erfolgen.

wodurch die gewünschte Warengruppe angezeigt wird:

06 OBST
WARENGRUPPE WÄHLEN

nach der Bestätigung mit  erscheint die Frage:

04 Stck
VERPACKUNGSEINH. WÄHLEN

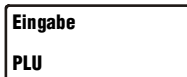
Hierzu existiert die Möglichkeit eine aus 16 vordefinierten Verpackungseinheiten zu wählen. Für Artikel, die über die Waage verkauft werden muß hier die Einheit Kg. ausgewählt werden. Auswahl der Einheit wird hier gleich wie bei den Warengruppen getätigt (d.h. durch direkte Eingabe oder durchs Blättern).

Die Auswahl wird mit  bestätigt, worauf folgt:

DEZIMALSTELLEN: 3

Anzahl der Nachkommastellen soll der ausgewählten Einheit angepasst werden. Zum Beispiel kann eine Packung oder eine Flasche nur als ganze verkauft werden, was bedeutet, daß hierzu die Anzahl der Nachkommastellen „0“ betragen muß. Ein Brot kann man aber als Hälfte verkaufen d.h. die Anzahl wird mit „1“ definiert. Die maximale Anzahl der Nachkommastellen beträgt 3. **Ware, die über die Waage verkauft wird muß die Anzahl „3“ bekommen.**

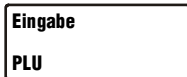

Achtung: Bei den Artikel, deren Verkaufszähler nicht auf Null steht soll die Änderung der Nachkommastellen vermieden werden, da sie zu Störungen der Verkaufszähler führen kann.

Nach der Eingabe der Anzahl der Nachkommastellen, betätigen wir die Taste .

BARCODE EINGEBEN:
000000000000

worauf die Anzeige erscheint:

Wenn der Artikel einen Barcode besitzt, kann man diesen einscannen oder auch über die Tastatur eingeben.

Die Eingabe  über die Tastatur wird mit  bestätigt, worauf folgt:

PREIS EINGEBEN:
0,00

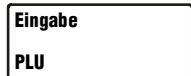
Die Eingabe des Preises z.B.    wird sofort angezeigt:

PREIS EINGEBEN:
1,30

Nach der Bestätigung mit  erscheint die Vorgabe:

ARTIKEL SPERREN ?
(J / N) N

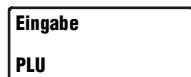
Dieser Parameter erlaubt die Verkaufssperre für den Artikel (z.B. wenn nicht mehr vorrätig).

Mit  wird „N“ gewählt d.h. „nicht gesperrt“.

Worauf erscheint:

IST DER ARTIKEL
VERPACKUNG ? (J / N) N

Hierbei wird „J“ für ein Pfandartikel eingegeben z.B. leere Flasche.

Mit  wird „N“ gewählt d.h. kein Pfandartikel.

Nach der Bestätigung folgt die Frage nach der Rabattsperre für diesen Artikel:

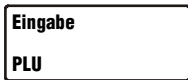
RABATT VERBOTEN ?
(J / N) N

deren Antwort mit direkt  oder mit „J“ bestätigt wird.

LÖSCHEN ZÄHLER ?
(J / N) N

Es folgt die Frage nach den Verkaufszählern:

Falls der Artikel neu eingegeben wurde, sollte sie mit „Ja“ beantwortet werden d.h. die Verkaufszähler werden zurückgesetzt. Bei der Korrektur eines existierenden Artikels soll sie mit „N“ beantwortet werden (die Zähler bleiben unberührt).

Betätigung der Taste  ruft folgende Anzeige auf:

00021 PFIRSICH
Nr - ARTIKELNAME

Der Piepston bestätigt den Eintrag im Speicher. Die Eingabe des Artikels ist somit beendet.

Die Funktion wird mit der Taste  endgültig beendet.

Achtung: Falls die Option Barcode mit Preis (3 16) mit „Ja“ eingestellt wurde und dem Artikel ein Barcode mit Preisangabe zugeordnet wurde(siehe Beschreibung der Barcode im Kapitel 8), muß die Einheit auf Stck. (Stück) oder Pckg. (Packung) eingestellt werden und der Preis des der Preis des Artikels mit „0“ eingegeben werden.

Es können Artikel mit offenem Preis definiert werden. In diesem Fall wird der Preis „0,00“ eingegeben, dann muß der Kassierer während des Verkaufs einen Preis ungleich „0“ eingeben.


Bei der Eingabe für die Artikel mit Preis-, bzw. Mengeneingabe beinhaltenden Barcode können nur die ersten 6 Stellen (von links gezählt) eingegeben werden.

2.2 Tastatur definieren - Kennzahl 1 02

Die Funktion ermöglicht die Verbindung eines Artikels mit einer Zeichentaste was bedeutet, daß beim Verkauf durch Betätigung der entsprechenden Taste der Artikel zum Verkauf ausgewählt wird.



Nach dem Auswählen der Funktion erscheint auf dem Display:

TASTE DRÜCKEN ODER
<ESC> ZUM BEENDEN

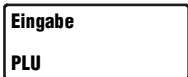
Jetzt drücken wir die gewünschte Taste auf der Zeichentastatur z.B.  gedrückt,

worauf folgende Meldung erscheint:

00000
Nr - ARTIKELNAME


Jetzt geben wir   die Artikelnummer ein z.B.: worauf erscheint:

00032 SPAGHETTI
Nr - ARTIKELNAME

Nach der Bestätigung mit  erscheint:

TASTE DRÜCKEN ODER
<ESC> ZUM BEENDEN


Der Eintrag in den Speicher wird durch den Piepston bestätigt.

Jetzt kann die nächste Taste definiert oder die Funktion mit  verlassen werden.

Die Artikel werden auf der Papiereinlage der Tastatur eingetragen. Es empfiehlt sich hier zuerst den Eintrag auf dem Papier und dann in der Kasse zu machen (zwecks Fehlervermeidung).


Um eine Tastendefinition zu löschen, muß man nach dem Erscheinen von:

TASTE DRÜCKEN ODER
<ESC> ZUM BEENDEN

die Taste  betätigen worauf im Display folgendes erscheint:

TASTE DRÜCKEN ZUM LÖSCH-
EN ODER <ESC> ZUM BEEND.

Jetzt wird die gewünschte Taste gedrückt, was ihre Löschung verursacht. Es wird durch den Piepston bestätigt.

Die Funktion wird durch Betätigen der Taste  endgültig verlassen.

2.3 Warengruppen definieren - Kennzahl 1 03

Die Funktion erlaubt es bis zu 99 Warengruppen zu definieren, die später auf dem Verkaufsprotokoll ausgedruckt werden. Die Bezeichnung der Warengruppe kann max. 19 Zeichen lang sein.

Die Warengruppen dienen in der Kasse lediglich zur Sperrung einer gesamten Artikelgruppe z.B. Schokolade im Sommersaison und zum Andruck des Verkaufsprotokolls mit Aufteilung des Umsatzes auf die Warengruppen.

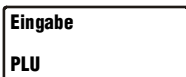
Nach der Auswahl der Funktion erscheint folgendes auf dem Display:

01	BACKWAREN
NR -	WARENGRUPPE

Mit Hilfe der Tasten   oder durch die direkte Eingabe der Warengruppennummer muß die gewünschte

Nummer ausgewählt werden, was dann wie folgt aussieht:

02	
NR -	WARENGRUPPE

Nach der Bestätigung mit der Taste  wird der Cursor an den Anfang der Eingabe der Warengruppen-

bezeichnung positioniert. Was wie folgt aussieht:

02	_
NR -	WARENGRUPPE

Nach der Eingabe einer Warengruppe (z.B. *Süßigkeiten*)

und deren Bestätigung mit  wird sie angezeigt:


02	SÜßIGKEITEN
NR -	WARENGRUPPE

Der Bestätigung mit der Taste  folgt die Frage:

WARENGRUPPE SPEREN ?	
(J / N) N	

Nach der Bestätigung mit der Taste  erfolgt:

02	SÜßIGKEITEN
NR -	WARENGRUPPE

Der Piepston bestätigt auch hier die Speicherung der Warengruppe. Mit  wird die Funktion endgültig verlassen.

2.4 Verpackung definieren – Kennzahl 1 04

Die Funktion ermöglicht die Definition der Maßeinheiten. Die hier definierten Maßeinheiten werden während der Artikeleingabe denen zugeordnet. Beispiele der Einheiten: St. (ein Stück), Pack. (eine Packung), Fl. (eine Flasche), Kg (ein Kilogramm), Gr. (ein Gramm), T. (eine Tonne), L. (Liter).



Die Vorgehensweise ist gleich wie bei der Definition der Warengruppen. Vom Werk aus sind in der Kasse 8 Einheiten vordefiniert (die Nummer 01 bis 08) die aber auch verändert werden können. Insgesamt können bis zu 16 Einheiten a 4 Zeichen definiert werden.

2.5 Rezeptur definieren - Kennzahl 1 05

Die Funktion ermöglicht die Verbindung zweier Artikel und verursacht, daß der Verkauf des Einen automatisch den Verkauf des Zweiten mit sich zieht. Als Beispiel hierzu ist der Verkauf des Mineralwassers (Artikel 1) und des Leerguts d.h. Flasche (Artikel 2).

Nach der Auswahl der Funktion erscheint auf der Anzeige:

00001	MCCHICKEN
SUCHE ERSTEN ARTIKEL	

Nach der Eingabe des ersten Artikels:   . Wird er angezeigt:

00012	MINERALWASSER 0,5 L.
SUCHE ERSTEN ARTIKEL	

Nach der Bestätigung mit  , erscheint:

00001	MCCHICKEN
KEIN ZWEITER ARTIKEL	

Jetzt geben wir den zweiten Artikel ein

5

0

1

.

Es folgt die Anzeige:

00501 FLASCHE 0,5 L. KEIN ZWEITER ARTIKEL
--

Die Taste

Eingabe PLU

bewirkt den Eintrag in den Speicher, was mit dem akustischen Signal bestätigt wird.

2.6 Zahlungsart definieren - Kennzahl 1 06

Mit Hilfe dieser Funktion können 8 Zahlungsformen definiert werden (5 vom Werk vordefiniert und 3 noch zum definieren), die als Zahlungsmittel gelten werden z.B. Bar, Scheck, Gutschein, EC-Cash, Kreditkarte. Die Bezeichnung der Zahlungsform kann höchstens 13 Zeichen lang sein.

Achtung: Die Zahlungsarten müssen auf Ihren Stellen im Speicher bleiben d.h.: 01 - BAR und 03 - GUTSCHEIN

Die unten dargestellte Abbildung zeigt die Zuordnung der Speicherstellen der Zahlungsarten zu den Tasten.

Esc	E.Cash 04 Kredit	7 Bericht.	8 Anname	9 Gut.Aus.	Menge Zeit	↑ Kopie	Menü Rabatt	Ent- fernen
Preis	Gut- schein 03	4 Einnah.	5 Ausgab.	6 Abschöp.	05 Karte	06	07	08
Bar- Code	Scheck Disk 02	1 Anmeld.	2 Abmeld.	3 Abschl.	Eingabe PLU		Summe Zwischensumme	
Rück- gabe	Bar 01	0	00	.				

Auf den Auswahltasten der Zahlungsform können die Bezeichnungen der Zahlungsmittel aufgeschrieben werden.

Definieren einer der Zahlungsformen:

In der Anzeige erscheint:

01	BAR
Nr	- ZAHLUNGSART

Durch die Eingabe der gewünschten Zahlungsartnummer z.B.

6

und Betätigung mit der

Taste

Eingabe PLU

kann die Zahlungsart eingegeben werden z.B.:

06	-
Nr	- ZAHLUNGSART

Es sieht z.B. wie folgt aus:

Jetzt folgen mehrere Fragen zu dem Einsatz der Zahlungsart in den Funktionen EINNHAME, AUSGABE und ABSCHÖPFUNG.

Die Fragen werden nach der Antwort jeweils mit

der Taste

Eingabe PLU

bestätigt.

06	EXT. GUTSCH.
Nr	- ZAHLUNGSART

EINNAHME ZULÄSSIG ?
(J / N) N

AUSGABE ZULÄSSIG ?
(J / N) N

AUSZAHLUNG BEI RÜCKGABE?
(J / N) N

06
Nr - NAME BEI RÜCKZAHLUNG

Wird diese Option mit "J" beantwortet, erfolgt die Frage nach

dem Namen der auf dem Kassenschnitt bei Rückzahlung in dieser Zahlungsform erscheinen soll. z.B.:

06 EXT. RESTGUTSCH.
Nr - NAME BEI RÜCKZAHLUNG

ZAHLUNGSART VERWENDEN ?
(J / N) N

EINZAHLUNG
INITIALISIEREN ? (J / N) N

2.7 Extra Barcode definieren - Kennzahl 1 07

Durch diese Funktion entsteht die Möglichkeit, einen Artikel mit verschiedenen Barcodes zu führen und zu verkaufen.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display der erste Artikel:

00001 MCCHICKEN
NR - ARTIKELNAME

Nach der Auswahl der gewünschten Artikelnummer (z.B. mittels Barcodelesers) wird der Artikel angezeigt:

BARCODE EINGEBEN
0000000000000

Das Einscannen des Barcodes, oder die Eingabe per Tastatur bewirkt seine Anzeige auf dem Display z.B.:

BARCODE EINGEBEN
5903050789943

Das akustische Signal bestätigt die Speicherung des Codes.

Esc

Jetzt können weiter Barcode eingegeben werden oder die Funktion kann mit verlassen werden.

Achtung: Zusatzbarcode sollen nur eingegeben werden, wenn für den Artikel bereit bei seiner Definition ein Barcode eingegeben wurde.

2.8 Verkäufer definieren - Kennzahl 1 08

Diese Funktion ermöglicht die Erstellung eines „Verkäufer-Accounts“ um die Verkäufe den Verkäuferten zuzuordnen und somit die Informationssammlung für eventuelle Prämienvergabe.

Nach dem Anwählen der Funktion erscheint auf der Anzeige:

01
NR - VERKÄUFERNAME

Die wiederholte Betätigung der Taste  positioniert den Cursor auf die Eingabe des Verkäufersnamens:

01 UDO
NR - VERKÄUFERNAME

Nach dem Eingeben des Verkäufersnamens wird der Eintrag durch die

Eingabe
PLU



Bestätigung mit der Taste  gespeichert, was auch gleich durch das Signal bestätigt wird.

2.9 Artikel löschen - Kennzahl 1 09

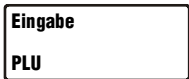
Diese Funktion ermöglicht die Entfernung eines Artikels aus dem Kassenspeicher.

Nach dem aktivieren der Funktion erscheint auf der Anzeige:

00001 MCCHICKEN
ARTIKEL ZUM LÖSCHEN WAHL

Die Eingaben   der Artikelnummer z.B. zeigt ihn auf den Display an.

00023 KIWI
ARTIKEL ZUM LÖSCHEN WAHL

Mit der Taste  wird der Artikel aus dem Speicher der Kasse gelöscht, was auch gleich durch das Signal bestätigt wird.

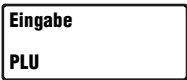
2.10 Rezeptur löschen - Kennzahl 1 10

Die Funktion ermöglicht die Löschung vorher definierte Verbindungen zwischen zwei Artikeln (siehe. Pkt. 2.5).

Nach der Auswahl der Funktion erscheint die erste Rezeptur:

00012 MINERALLWASSER 0,5L 00501 FLASCHE 0,5 L
--

Durchs Blättern mit den Tasten   suchen wir die zu löschende Verbindung.

Durch Betätigen der Taste  wird die Verbindung gelöscht, was durch das Signal bestätigt wird.


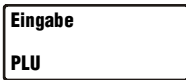
2.11 Extra Barcode löschen - Kennzahl 1 11

Die Funktion ermöglicht es die Zusatzbarcodes deren Definition im Pkt. 2.7 beschrieben wurde, zu löschen.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display der erste Artikel:

00001 MCCHICKEN NR - ARTIKELNAME

Durch direkte Eingabe oder Einscannen, wird der Artikel dessen Zusatzbarcode gelöscht werden soll, ausgesucht.

Jetzt können die Barcodes mit Hilfe der Taste  angezeigt werden. Die Betätigung mit der Taste  löscht den aktuell angezeigten Barcode, was akustisch bestätigt wird.

2.12 Preise ändern - Kennzahl 1 12

Mit dieser Funktion kann der vorher eingegebene Artikelpreis geändert werden.

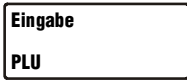
Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

00001 MCCHICKEN NR - ARTIKELNAME

Durch direkte Eingabe oder Einscannen, wird der Artikel, dessen Preis verändert werden soll, ausgesucht.

Im Display erscheint jetzt der Artikel :

00021 PFIRSICH NR - ARTIKELNAME

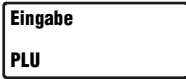
Durch die Taste  wird dann der aktuelle Preis des Artikels angezeigt:

00021 PFIRSICH	1,30
----------------	------

Jetzt wird der neue Preis eingegeben

z.B.   , welcher auch sofort angezeigt wird:

00021 PFIRSICH	1,40
----------------	------

Den neu eingegeben Preis bestätigen wir mit . Die Änderung wird durch den Piepston bestätigt.

3. Berichte - Kennzahl 2

3.1 Tagesabschluß - Kennzahl 2 01

Die Funktion ermöglicht es den Tagesabschluß auszudrucken.

Achtung: Die tägliche Erstellung dieses Protokolls ist zwingend erforderlich.

Dieses Protokoll kann erst nach dem Abschluß aller Kassierer erstellt werden.

Protokolüberschrift

Zeitraum des Berichts

Einnahmen aus Pfandverkauf

Ausgaben durch Pfandannahmen

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH
AM FLUGHAFEN 13
D-31134 HILDESHEIM
TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515

TAGESABSCHLUSS

ABSCHLUSS-Nr. 3
KASSE-Nr. #01
BERÜCKSICHTIGTE KASSIERER:
01 Udo Rückmann
02 Martina Fromm
03 Ursula Niklasch
ZEIT:
von 17.02.00 u.14:26 bis 17.02.00 u.16:31

BAR	ANZAHL	BETRAG
VERKAUF	14	1.434,09
WECHSELGELD		22,80
EINZAHLUNG	1	100,00
ABSCHÖPFUNG	1	100,00
AUSZAHLUNG	1	10,00
KASSE SOLL		1.446,89
KASSE IST		1.446,89
KASSENDIFFERENZ		0,00

SCHECK	ANZAHL	BETRAG
VERKAUF	3	500,00
ABSCHÖPFUNG	1	300,00
KASSE SOLL		200,00
KASSE IST		200,00
KASSENDIFFERENZ		0,00

GUTSCHEIN	ANZAHL	BETRAG
GUTSCH. ANNAHME	3	367,01
ABSCHÖPFUNG	1	150,00
KASSE SOLL		217,01
KASSE IST		217,01
KASSENDIFFERENZ		0,00

GUTSCH. AUSGABE	ANZAHL	BETRAG
	6	254,41

EC-CASH	ANZAHL	BETRAG
VERKAUF	2	88,18

KREDITKARTE	ANZAHL	BETRAG
VERKAUF	4	165,69

BAR	ANZAHL	BETRAG
		1.434,09
SCHECK		500,00
GUTSCHEIN		112,60
EC-CASH		88,18
KREDITKARTE		165,69
GESAMT		2.300,56

ARTIKEL VERKAUF	ANZAHL	BETRAG
		2.349,15
STORNO		89,55
PFANDART. VERKAUF		46,03
PFANDART. ZURÜCK		5,07
GESAMT		2.300,56

SOF. STORNO	ANZAHL	BETRAG
		186,08
ANZAHL SOF. STORNO		21

RABATT AUF POSITIONEN	ANZAHL	BETRAG
		0,24
RABATT AUF KASSEN BON		3,80

Name und Anschrift der Firma

Auflistung während des Tages aktiven Kassierer

Verkaufsdaten:
Anzahl, Betrag, Kassenstände usw., ..., pro Zahlungsart.
wie im Kassiererabschluß

Einnahmen pro Zahlungsart.

Betrag aus Warenrückgaben

Betrag und Anzahl der Stornierungen in den Kassenbons

Beträge der erteilten Rabatte

Anzahl Verkäufe über die Tastatur	SCHUBLADENÖFFNUNG	0	Anzahl der zusätzlichen Schubladenöffnungen
	ANZAHL ÜBER TASTATUR	783	
Anzahl Verkäufe über den Scanner	ANZAHL ÜBER SCANNER	217	
	ANZAHL KASSENBN	24	
Anzahl Kassenbons	LÖSCHEN KASSENBN	2	
	MWST A=16,00%		
	BRUTTO	1.486,93	
	NETTO	1.281,84	
	STEUER	205,09	
Anzahl gelöschter Kassenbons	MWST B= 7,00%		
	BRUTTO	772,67	
	NETTO	722,12	
	STEUER	50,55	Steuerberechnung pro Steuersatz
	MWST C= 0,00%		
	BRUTTO	40,96	
	NETTO	40,96	
	STEUER	0,00	
	GESAMTSTEUER	255,64	
Kassen- und Kassierernummer	GESAMTEINNAHME	2.300,56	
	#01*00 BON 0065 17.02.00 16:31		Datum und Uhrzeit der Berichterstellung

TAGESABSCHLUSS
KOPIE DRUCKEN ? N

Nach dem Druck des Originals erscheint die Frage:

Eingabe
PLU

Wenn jetzt „N“ oder „PLU“ eingegeben wird, wird die TAGESABSCHLUSS Kopie nicht gedruckt.

Durch mehrere Betätigungen der Taste „J“ können mehrere Kopien gedruckt werden.

Der Ausdruck in dem Abschnitt der Verkaufsdaten ist soweit dynamisch, daß alle Positionen die keine Beträge aufzeichnen (z.B. kein Verkauf mit Gutscheinen) oder keine Ereignisse verzeichnen (z.B. keine zusätzlichen Schubladenöffnungen) nicht angedruckt werden.

3.2 Artikelbericht - Kennzahl 2 02

Die Funktion druckt ein detailliertes Verkaufsprotokoll welches, den Verkaufswert und die Verkaufsmen-gen pro Artikel anzeigt. Der Inhalt des Protokolls hängt von den Einstellungen (siehe Service Menü siehe Kennzahl 3 07) ab. Falls diese Option auf „N“ steht, werden nur die Artikel, die seit dem letzten Detailprotokoll verkauft wurden, berücksichtigt.

Protokolüberschrift	ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515	Name und Anschrift der Firma
Zeitraum des Berichts	ARTIKELBERICHT von 18.02.00 u.10:00 bis 18.02.00 u.16:07	
	00001 MCCHICKEN 30 Stck 48,00	
	00003 GEMÜSE M&C 24 Stck 45,60	
	00004 BIC M&C 47 Stck 65,33	
	00009 PIZZA 16 Stck 95,84	
	00010 COCA COLA 10 Stck 5,90	
	00011 FANTA 7 Stck 4,13	
	00012 MINERALWASSER 0.5L 50 Stck 39,50	PLU, Artikelname, Verkaufsmengen und Einnahmen pro Artikel

00013 MINERALWASSER 1.5L				
29 Stck	37,41			
00019 HOT DOG				
18 Stck	43,02			
00032 SPAGHETTI				
18 Stck	35,82			
00034 SANDWICH				
36 Stck	12,96			
00040 BIER 0.33 L				
58 Stck	196,62			
00041 BIER 0.5 L				
29 Stck	22,91			
00042 BIER 0.75 L				
12 Stck	14,40			
00055 POMMESFRITES				
10 Stck	30,00			
00056 BAYRISCHER KAFFEE				
23 Stck	41,40			
00060 ESPRESSO KAFFEE				
3 Stck	5,70			
00062 JÄGERMEISTER				
26 Stck	117,00			
00065 GLAS CAMPARI				
37 Stck	185,00			
00501 FLASCHE 0.5 L	*VP*			
50 Stck	19,50			
00502 FLASCHE 1.5 L	*VP*			
29 Stck	14,21			
VERKAUF GESAMT:	1.080,25			
VERPACKUNG GESAMT:	33,71			
#01*01	BON 0031	18.02.00	16:07	

PLU, Artikelname, Verkaufsmengen und Einnahmen pro Artikel

Gesamtverkauf und Verpackungsgesamt

Datum und Uhrzeit der Berichterstellung

Kassen- und Kassierernummer

Falls der Parameter „Zähler Löschen“ (siehe Service Menü Kennzahl 3 06) auf „Ja“ steht, erscheint auf dem Protokoll „Zähler gelöscht“. Die ausgedruckten Mengen und Werte beziehen sich auf die Zeitspanne seit der letzten Protokollerstellung mit Zählerrücksetzung. Pfandartikel werden auf dem Protokoll mit *VP* gekennzeichnet.

3.3 Pfandbericht – Kennzahl 2 03

Die Funktion erlaubt die Erstellung des Pfandberichtes der Auflistung der Menge und des Wertes der angenommenen Pfandartikel. Falls die Löschung der Zähler in der Kasse eingestellt ist erscheint auf dem Ausdruck der Text „Zähler gelöscht“. Die Mengen und Beträge werden für den Zeitraum vom letzten Pfandbericht mit aktiven Zähler Löschung angedruckt.

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515				
PFANDBERICHT				
von 18.02.00 u. 16:07 bis 18.02.00 u. 16:07				
00501 FLASCHE 0.5 L				
5 Stck	1,95			
00502 FLASCHE 1.5 L				
8 Stck	3,92			
RÜCKNAHME GESAMT:	5,87			
#01*01	BON 0032	18.02.00	16:07	

Name und Anschrift der Firma

Zeitraum des Berichts

PLU, Artikelnamen, Beträge und Mengen der angenommenen Pfandartikel.

Summe der Pfandartikel

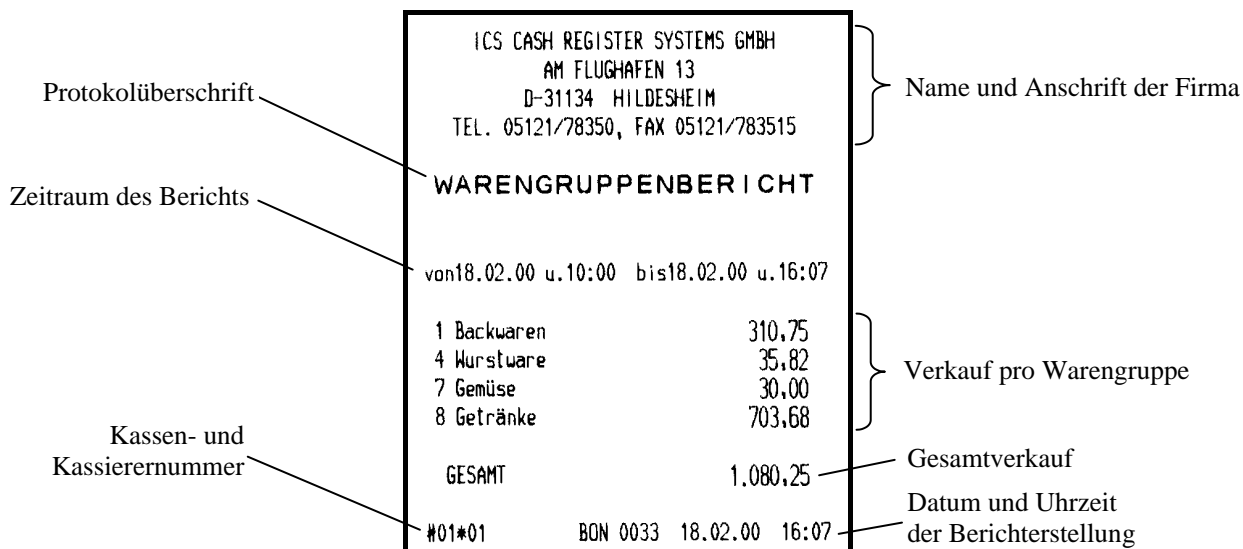
Datum und Uhrzeit der Berichterstellung

Kassen- und Kassierernummer

Protokolüberschrift

3.4 Warengruppenbericht – Kennzahl 2 04

Die Funktion erlaubt die Erstellung des Warengruppenberichts. Die Erstellung dieses Protokolls bewirkt gleichzeitig die Löschung der Zähler der Warengruppen.



3.5 Artikeldaten - Kennzahl 2 05

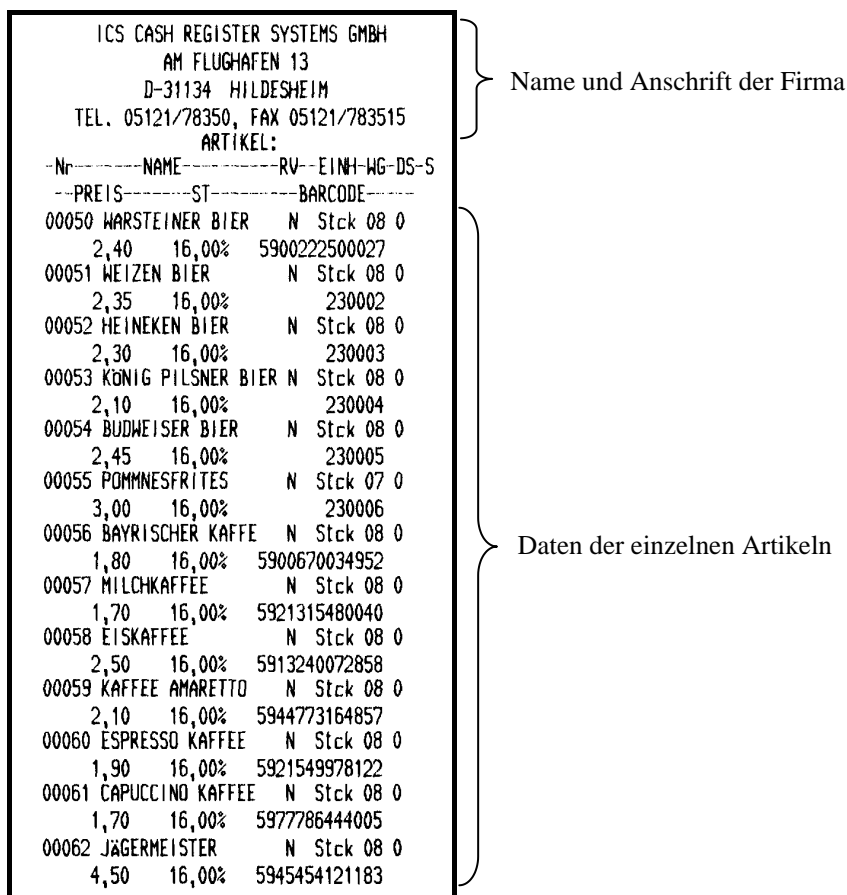
Die Funktion druckt die Artikeldaten die folgendes beinhalten: Artikelnummer (PLU), Artikelnamen, Rabattsperre, Maßeinheit, Warengruppe, Anzahl der Nachkommastellen, Sperrstatus, Preis, Steuer in Prozent, Barcode. Pfandartikel werden mit *VP* gekennzeichnet. Bei diesem Protokoll ist es nötig die Startnummer (Artikel ab dem der Druck erfolgen soll) anzugeben.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

ERSTEN ARTIKEL EINGEBEN
NUMMER: 00000

Eingabe der Artikelnummer und die Bestätigung mit **PLU** startet den Druck.

Die Unterbrechung des Ausdrucks erreicht man durch Drücken beliebiger Taste.



Kassen- und Kassierernummer	00063	PRINZENKIRSCH	N	Stck	08	0		
	5,50	16,00%	5946200700058					
	00064	WODKA MOSKOVSKAYA	N	Stck	08	0		
	3,50	16,00%	5930015578209					
	00065	GLAS CAMPARI	N	Stck	08	0		
	5,00	16,00%	5977553311905					
	00070	OBSTKUCHEN	N	Stck	01	0		
	1,60	16,00%	5960032005471					
	00071	KÄSEKUCHEN	N	Stck	01	0		
	2,10	16,00%	5920218450242					
	00072	APFELSTRUDEL	N	Stck	01	0		
	2,90	16,00%	5947958080027					
	00073	KÄSEBROT	N	Stck	01	0		
	1,40	16,00%	230007					
	00074	SCHINKENBROT	N	Stck	01	0		
	1,60	16,00%	230008					
	00075	BAUERNBROT	N	Stck	01	0		
	1,80	16,00%	230009					
	00500	FLASCHE	N	Stck	08	0		
	0,19	0,00%	----	VP				
	00501	FLASCHE 0.5 L	N	Stck	08	0		
	0,39	0,00%	----	VP				
	00502	FLASCHE 1.5 L	N	Stck	08	0		
	0,49	0,00%	----	VP				
	#01*01	BON 0011	18.02.00	11:01				

Daten der einzelnen Artikeln

Datum und Uhrzeit der Berichterstellung

3.6 Stundenbericht - Kennzahl 2 06

Die Funktion ermöglicht die Erstellung eines Stundenberichts für den aktuellen Arbeitstag.

Nach dem Aufruf der Funktion wird der Druck mit der Taste **Eingabe** **PLU** gestartet.

Kassen- und Kassierernummer	ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH							
	AM FLUGHAFEN 13							
	D-31134 HILDESHEIM							
	TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515							
	STUNDENBERICHT 18.02.00							
	von 10:00 bis 10:59						192,06	
	POSTEN: 90	KASSENBN:	6					
	von 11:00 bis 11:59						179,70	
	POSTEN: 105	KASSENBN:	5					
	von 12:00 bis 12:59						169,03	
	POSTEN: 84	KASSENBN:	3					
	von 13:00 bis 13:59						147,52	
	POSTEN: 78	KASSENBN:	3					
	von 14:00 bis 14:59						164,10	
	POSTEN: 84	KASSENBN:	4					
	von 15:00 bis 15:59						165,73	
	POSTEN: 90	KASSENBN:	6					
	von 16:00 bis 16:59						56,24	
	POSTEN: 33	KASSENBN:	2					
	GESAMT						1.074,38	
	#01*01	BON 0034	18.02.00	16:07				

Name und Anschrift der Firma

Arbeitstag des Berichts

Beträge, Positionen und Anzahl der Kassensbons

Gesamtverkauf

Datum und Uhrzeit der Berichterstellung

3.7 Vorheriges Stundenbericht – Kennzahl 2 07

Die Funktion erlaubt den Druck des Stundenberichts des vorherigen Arbeitstages. Bedient wird die Funktion gleich wie die Funktion Stundenbericht (siehe oben). Der Bericht wird auch gleich aussehen mit dem Datum vom Vortag.

3.8 Kassiererbericht – Kennzahl 2 08

Die Funktion erstellt einen Kassiererbericht, welcher zur Überprüfung der Soll - Ist Stände des Bargeldes und auch anderen Zahlungsmittel für den gewünschten Kassierer dienen kann. Nach der Auswahl der Funktion wird der

gewünschte Kassierer durch die Eingabe des Kassierernummers ausgesucht.

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH AM FLUGHAFEN 13 D-31134 HILDESHEIM TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515			Name und Anschrift der Firma
KASSIERERBERICHT			
KASSIERER: Udo Rückmann			
KASSEN-Nr: #01			
KASSIERER-Nr: 01 Udo Rückmann			
AKTIVE ZEIT: 00st59m56s			
von 17.02.00 u. 14:26 bis 17.02.00 u. 16:25			
BAR	ANZAHL	BETRAG	
VERKAUF	13	1.350,10	
WECHSELGELD		2,30	
EINZAHLUNG	1	100,00	
ABSCHÖPFUNG	1	100,00	
AUSZAHLUNG	1	10,00	
KASSE SOLL		1.342,40	
SCHECK	ANZAHL	BETRAG	
VERKAUF	3	500,00	
ABSCHÖPFUNG	1	300,00	
KASSE SOLL		200,00	
GUTSCHEIN	ANZAHL	BETRAG	
GUTSCH. ANNAHME	2	300,00	
ABSCHÖPFUNG	1	150,00	
KASSE SOLL		150,00	
GUTSCH. AUSGABE	6	254,41	
EC-CASH	ANZAHL	BETRAG	
VERKAUF	1	33,60	
KREDITKARTE	ANZAHL	BETRAG	
VERKAUF	3	137,20	
BAR		1.350,10	
SCHECK		500,00	
GUTSCHEIN		45,59	
EC-CASH		33,60	
KREDITKARTE		137,20	
GESAMT		2.066,49	
ARTIKEL VERKAUF		2.119,96	
STORNO		89,55	
PFANDART. VERKAUF		41,15	
PFANDART. ZURÜCK		5,07	
GESAMT		2.066,49	
SOF. STORNO		186,08	
ANZAHL SOF. STORNO		21	
RABATT AUF POSITIONEN		0,24	
RABATT AUF KASSENBO		3,80	
SCHUBLADENÖFFNUNG		0	
ANZAHL ÜBER TASTATUR		783	
ANZAHL ÜBER SCANNER		126	
ANZAHL KASSENBO		20	
LÜSCHEN KASSENBO		2	
#01*01	BON 0055	17.02.00	16:25

Protokolüberschrift

Verkaufsdaten:
Anzahl, Betrag,
Kassenstände

Einnahmen pro
Zahlungsart.

Einnahmen aus
Pfandverkauf

Ausgaben durch
Pfandannahmen

Betrag aus Warenrücknahmen

Betrag und Anzahl der Stor-
nierungen in den Kassenbons

Beträge der erteilten
Rabatte

Anzahl der zusätzlichen
Schubladenöffnungen

Anzahl Verkäufe
über die Tastatur

Anzahl Verkäufe
über den Scanner

Anzahl Kassenbons

Anzahl gelöschter
Kassenbons

Kassen- und
Kassierernummer

Datum und Uhrzeit der
Berichterstellung

Der Ausdruck in dem Abschnitt der Verkaufsdaten ist soweit dynamisch, daß alle Positionen die keine Beträge aufzeichnen (z.B. kein Verkauf mit Gutscheinen) oder keine Ereignisse verzeichnen (z.B. keine zusätzlichen Schubladenöffnungen) nicht angedruckt werden.

3.9 Konfigurationsbericht - Kennzahl 2 09

Hiermit werden die aktuellen Einstellungen gedruckt. Nach dem Auswählen der und Bestätigung mit der

Taste

Eingabe PLU

 startet der Druck automatisch. Es folgt ein Beispiel des Konfigurationsberichts:

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH				} Name und Anschrift der Firma
AM FLUGHAFEN 13				
D-31134 HILDESHEIM				
TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515				
KONFIGURATIONSBERICHT				
KASSIEREN UND BERECHTIGUNG:				
01 Udo Rückmann				
JA	JA	JA	JA	10 %
02 Martina Fromm				
JA	JA	JA	JA	15 %
03 Ursula Niklasch				
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	0 %
04 Manuela Rötzer				
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	0 %
05 Sandra Lüdeke				
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	0 %
06 Diana Kammerer				
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	0 %
07 Nikole Henrich				
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	0 %
30 MANAGER				
JA	JA	JA	JA	20 %
VERKÄUFER:				
WARENGRUPPE		;SPERREN:		
01 Backwaren		IN		
02 Süßigkeiten		IN		
03 Milchprodukte		IN		
04 Wurstware		IN		
05 Fleischware		IN		
06 Obst		IN		
07 Gemüse		IN		
08 Getränke		IN		
09 Genussmittel		IN		
10 Zigaretten		IN		
11 Zeitungen		IN		
12 Galanteriewaren		IN		
13 Menüladen		IN		
VERPACKUNG:				
01 Stck	02 Kart	03 Fl	04 Kg	
05 g	06 t	07 ltr	08	
09 Stck	10 Kart	11 Fl	12	
13	14	15	16	
ZÄHLUNGSART:				
01	BAR ;	RÜCKGELD		
JA	JA	JA	JA	JA
02	SHECK ;	SCHECK		
NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN
03	GUTSCHEIN ;	GUTSCHEIN		
NEIN	JA	JA	JA	NEIN
04	EC-CASH ;	EC-CASH		
NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
05	KREDITKARTE ;	KREDITKARTE		
NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
06	;			
07	;			
08	;			
ABSCHLUSSZEILE:				

Kassen- und
Kassierernummer

```
VIELEN DANK FÜR EINKAUF
AUF WIEDERSEHEN
GUTE FAHRT

DEFINIERT TASTEN:
$ 00042 BIER 0.75 L
% 00011 FANTA
* 00060 ESPRESSO KAFFEE
( 00033 CHICKEN
. 00030 SAUERKIRSCH
/ 00027 MELONE
@ 00010 COCA COLA
REZEPTUREN:
00012-00501 00013-00502
VORSCHUB NACH AUSDRUCK: 2
KASSENNUMMER: #01
DRUCKERMODUS: NEIN
BAUDRATE: 9600 bit/s
PREISÄNDERUNG: NEIN
ZÄHLER LÖSCHEN: NEIN
ALLE VERKÄUFE DRUCKEN: JA
BACKOFFICE ZUGRIFF: NEIN
SUMMEINGABE: NEIN
SCHUBLADE ÖFFNEN: NEIN
SUMMER LAUT: JA
Nr. WAAGENTYP: 4
BERICHTSAUSWAHL:
JA JA NEIN NEIN NEIN JA
ARTIKELZÄHLER VERWENDEN: JA
DATENSPEICHER VERWENDEN: NEIN
PREIS AUS BARCODE: JA
KUNDENKARTE VERWENDEN: NEIN
POSITION LÖSCHEN VOM MANAGER: NEIN
MANAGERSCHLÜSSEL: NEIN
GEWICHTSEINGABE: NEIN
SCHUBLADENKONTROLLE: NEIN
BARCODE PREFIX:
FÜR MENGE: 27 29
FÜR PREIS: 23 24
JOURNALDRUCKER: NEIN
MAXIMALE SUMME: 0,00
VERKÄUFEROPTIONEN: NEIN
EXTERN DISPLAY: NEIN
EXTERN DISPLAY TEXT:

[ HERZLICH
  WILLKOMMEN ]

1 EURO= 1.95583 DM
AUTOMATISCHE HERAUSGEBEN: JA
RAPPENRUNDUNG: NEIN
MWST:
16,00% 7,00% 0,00% --- --- ---
DEFINIERT ARTIKEL: 64
ZUSÄTZLICHE BAR-CODES: 0
#01*00 BON 0013 15.05.00 15:10
```

Datum und Uhrzeit der
Berichterstellung

3.10 Verkäuferbericht - Kennzahl 2 10

Die Funktion erlaubt die Darstellung der Verkäufe der Handelsvertreter bzw. Verkäufer im Laden. Es werden die Verkäufersnummer, Verkäufersname, Anzahl der Kassensbons, die Anzahl der Positionen, Umsätze und der Gesamtbetrag gedruckt.

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH

AM FLUGHAFEN 13

D-31134 HILDESHEIM

TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515

Name und Anschrift der Firma

VERKÄUFERBERICHT

Nr-----VERKÄUFER-----

---KASSENZETTEL---POSITIONEN---UMSATZ---

01 UDO

13

57

1.298,83

02 HARM

4

10

569,06

31 KEIN VERKÄUFER

4

35

1.282,19

GESAMT

21

102

3.150,08

Verkaufsdaten pro Verkäufer

Gesamtwert

Kassen- und Kassierernummer

#01*01

BON 0033

17.02.00

15:11

Datum und Uhrzeit der Berichterstellung

4. Kassiererabschluss - Kennzahl 3

Die Funktion gibt die Möglichkeit des Abschlusses der Schicht eines Kassierers inkl. des Ausdrucks und Endabrechnung des Kassierers. Nach der Auswahl der Funktion kann durch direkte Eingabe oder auch mit Hilfe der



Tasten, der abzurechnende Kassierer ausgewählt werden. Die Beschreibung der Funktion befindet sich im Kapitel 4.

5. Berichtsauswahl - Kennzahl 4

Die Funktion ermöglicht den Ausdruck der kompletten Berichtsauswahl, deren Inhalt im Service Menü „Einstellungen“ (Kennzahl 3 07) bestimmt wird.

6. Verkauf anzeigen - Kennzahl 5

Die Funktion ermöglicht den Einblick in die aktuellen Mengen und Werte der einzelnen Artikel.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

00000
NR - ARTIKELNAME

Nach der Eingabe der Artikelnummer z.B.: , erscheint:

00021 PFIRSICH
MENGE: 7,000 Kg.

Die Taste
PLU bewirkt folgende Anzeige:

Nochmaliges Drücken der Taste
PLU zeigt:

00021 PFIRSICH
BETRAG: 8, 10

Nach nochmaligem Drücken der Taste
PLU kann die nächste Artikelnummer ausgesucht werden.

7. Kassierer - Kennzahl 6

7.1 Kassierer ändern - Kennzahl 6 1

Die Auswahl der Funktion ermöglicht die Eingabe des Namen und Kennwortes eines Kassierers, wie auch das Ablesen eines vergessenen Kennwortes oder dessen Änderung. (nach der Änderung des Kennwortes muß in der Funktion „Aktivieren eines Kassierers“ siehe „Kassiererfunktionen“ das aktualisierte Kennwort benutzt werden).

Über diese Funktion kann auch der Manager die Befugnisse eines Kassierers steuern.

Um die Daten eines existierenden Kassierers zu überprüfen oder einen neuen Kassierer einzugeben, geht man wie folgt vor:

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

01 UDO RÜCKMANN
NR - KASSIERERNAME

worauf die Nr. des Kassierers eingegeben

4

Eingabe
PLU

werden soll z.B.: und mit bestätigt.

04 _
NR - KASSIERERNAME

Jetzt sollte der Vor- und Nachname des Kassierers eingegeben werden, worauf im Display erscheint:

04 MANUELA RÖTZER
NR - KASSIERERNAME

Nach der Bestätigung mit

Eingabe
PLU

erscheint die Frage:

04 _
NR - KASSIERER PASSWORT

Nach der Eingabe des Kennworts und Bestätigung mit der Taste

Eingabe
PLU

erscheinen die Fragen nach den einzelnen Berechtigungen:

BERECHTIGUNG SCHICHTENDE ?
(J / N) N

Hier: Eingabe „J“ gibt dem Kassierer das Recht zur Beendigung der Schicht.

danach betätigen wir

Eingabe
PLU

es erscheint:

BERECHTIGUNG
BERICHTSAUSWAHL ? (J / N) J

Hier: Eingabe „J“ gibt dem Kassierer das Recht zu Erstellung der Berichtsauswahl.

danach betätigen wir

Eingabe
PLU

es erscheint:

BERECHTIGUNG RÜCKGABE ?
(J / N) J

Hier: Eingabe „J“ gibt dem Kassierer das Recht zu Annahme der Warenrückgaben.

Nach weiteren Betätigung der Taste

Eingabe
PLU

erscheint

die Frage nach der Berechtigung zur Gutscheinausgabe:

BERECHTIGUNG GUTSCHEIN ?
(J / N) J

Hier: Eingabe „J“ gibt dem Kassierer das Recht zur Ausgabe „Verkauf“ der Gutscheine.

Nach weiteren Betätigung der Taste

Eingabe
PLU

erscheint

die Frage nach dem maximalen Rabatt den der Kassierer erteilen darf:

MAXIMALER RABATT:
00 %

Hier wird der Wert des Rabatts in Prozent eingegeben.

Die Betätigung der Taste

Eingabe
PLU

bewirkt die Speicherung der Daten inkl. der akustischen Bestätigung.

Der Name des Kassierers kann max. aus 18 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bestehen, das Kassiererpasswort aus 4.

7.2 Kassierer Löschen - Kennzahl 6 2

Durch diese Funktion werden die Daten eines Kassierers im Speicher der Kasse gelöscht.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint:

01	UDO RÜCKMANN
NR -	KASSIERERNAME

Jetzt wird die Nummer des Kassierers direkt eingegeben z.B.: oder mit Hilfe der Cursortasten **Kopie** der zu löschende Kassierer ausgewählt.

Die Betätigung der Taste
PLU löscht den Eintrag im Speicher, was das akustische Signal bestätigt.

7.3 Offene Schichten - Kennzahl 6 3

Die Funktion listet alle Kassierer auf, deren Schicht noch nicht abgeschlossen wurde, wobei der aktuell aktive Kassierer durch ein Sternchen neben seinem Namen gekennzeichnet wird.

Das Blättern ermöglichen die Tasten und **Kopie**, es erscheint z.B.:

- aktuell aktive Kassierer

04	* MANUELA RÖTZGER
	OFFENE SCHICHT

- andere Kassierer mit offener Schicht

01	UDO RÜCKMANN
	OFFENE SCHICHT

8. Lernmodus - Kennzahl 7

Die Funktion schaltet die Kasse in den LERNMODUS um. Sie ermöglicht die Erstellung von Kassenbons ohne daß jegliche Zähler beeinflußt werden.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

LERNMODUS AKTIVIEREN ? (J/N) J

Durch die Bestätigung mit der Taste
PLU wird der Lernmodus aktiviert.



Die Kassenbon im Lernmodus werden im gegensatz zum Normalbetrieb nicht gezählt und somit wird keine Bonnummer ausgedruckt sondern xxxx/xxxx. Alle anderen ausgedruckten Bons z.B. Einnahme, Abschöpfung oder Auszahlung werden im Lernmodus durch den Text „LERNMODUS“ an Stelle des Textes „UNTERSCHRIFT“.

Kapitel 6 - Service Menü

Kapitel 6 - Service Menü	6-1
Allgemeines	6-3
1. Uhr korrigieren - Kennzahl 1	6-4
2. Steuerklassen - Kennzahl 2	6-4
3. Menü Einstellungen - Kennzahl 3	6-4
3.1 Vorschub nach Druck - Kennzahl 3 01	6-4
3.2 Kassenummer - Kennzahl 3 02	6-5
3.3 Einheiten drucken - Kennzahl 3 03	6-5
3.4 Baudrate - Kennzahl 3 04	6-5
3.5 Preisänderung - Kennzahl 3 05	6-5
3.6 Zähler löschen - Kennzahl 3 06	6-6
3.7 Alle Verkäufe drucken - Kennzahl 3 07	6-6
3.8 Backoffice Zugriff - Kennzahl 3 08	6-6
3.9 Summeneingabe erzwingen - Kennzahl 3 09	6-6
3.10 Schublade öffnen - Kennzahl 3 10	6-6
3.11 Summerlautstärke - Kennzahl 3 11	6-7
3.12 Waagentyp - Kennzahl 3 12	6-7
3.13 Berichte setzen - Kennzahl 3 13	6-7
3.14 Datenspeicher verwenden - Kennzahl 3 14	6-8
3.15 Artikelzähler verwenden - Kennzahl 3 15	6-8
3.16 Preis aus Barcode - Kennzahl 3 16	6-8
3.17 Kundenkarte verwenden - Kennzahl 3 17	6-8
3.18 Positionen löschen - Kennzahl 3 18	6-8
3.19 Managerschlüssel - Kennzahl 3 19	6-9
3.20 Gewichtseingabe - Kennzahl 3 20	6-9
3.21 Schubladenkontrolle - Kennzahl 3 21	6-9
3.22 Barcode Prefix - Kennzahl 3 22	6-9
3.23 Journaldrucker - Kennzahl 3 23	6-9
3.24 Maximale Summe - Kennzahl 3 24	6-10
3.25 Verkäuferoptionen - Kennzahl 3 25	6-10
3.26 Extern Display - Kennzahl 3 26	6-10

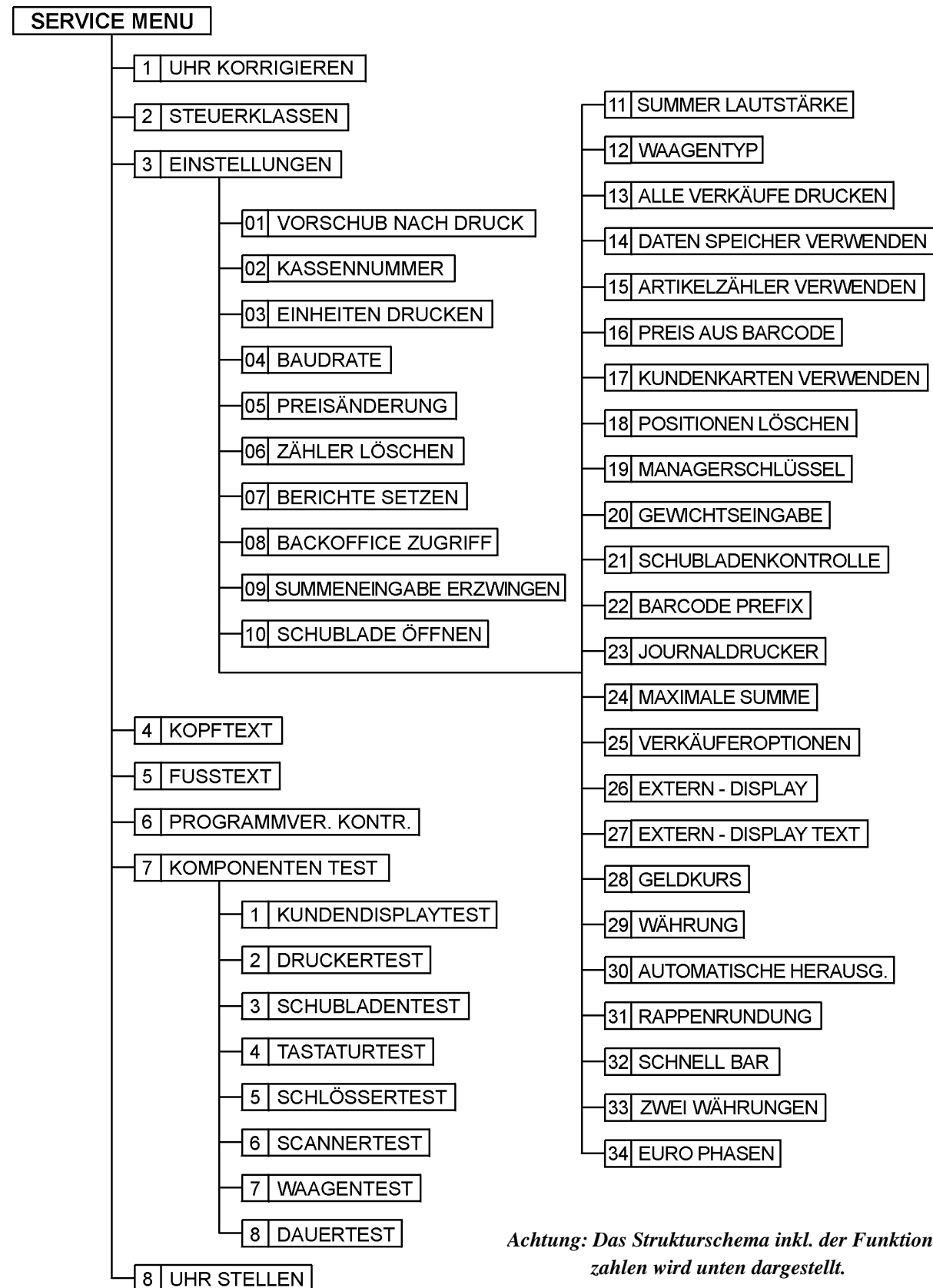
3.27 Extern Display Text - Kennzahl 3 27	6-10
3.28 Geldkurs - Kennzahl 3 28	6-10
3.29 Währung - Kennzahl 3 29	6-10
3.30 Automatische Herausgabe - Kennzahl 3 30	6-11
3.31 Rappenrundung - Kennzahl 3 31	6-11
3.32 Schnell Bar - Kennzahl 3 32	6-11
3.33 Zwei Währungen - Kennzahl 3 33	6-11
3.34 Euro Phasen - Kennzahl 3 34	6-11
4. Kopftext - Kennzahl 4	6-12
4.1 Benutzername - Kennzahl 4 01	6-12
4.2 Erste Adresszeile - Kennzahl 4 02	6-13
4.3 Zweite Adresszeile - Kennzahl 4 03	6-13
4.4 Dritte Adresszeile - Kennzahl 4 04	6-13
4.5 Kopftext drucken - Kennzahl 4 05	6-13
5. Fußtext - Kennzahl 5	6-13
5.1 Funktion Erste Zeile - Kennzahl 5 01	6-13
5.2 Funktion Zweite Zeile - Kennzahl 5 02	6-13
5.3 Funktion Dritte Zeile - Kennzahl 5 03	6-13
5.4 Funktion Vierte Zeile - Kennzahl 5 04	6-13
5.5 Funktion Fünfte Zeile - Kennzahl 5 05	6-13
5.6 Funktion Sechste Zeile - Kennzahl 5 06	6-14
6. Programmversion-Kontrolle - Kennzahl 6	6-14
7. Komponententest - Kennzahl 7	6-14
8. Uhr Stellen - Kennzahl 8	6-15

Allgemeines

Zugang zum SERVICE MENÜ wird wie folgt erreicht:
im Schloß A befindet sich kein Schlüssel oder er steht in beliebigen Position,
im Schloß B steht der Schlüssel waagerecht, danach wird die Taste SHIFT und  gedrückt.


Nach der Aktivierung der Funktion erscheint auf dem Display:

SERVICE MENÜ
1 UHR KORRIGIEREN



Achtung: Das Strukturschema inkl. der Funktionskennzahlen wird unten dargestellt.

1. Uhr korrigieren - Kennzahl 1

Diese Funktion ermöglicht die Umstellung der aktuellen Systemzeit. Sie wird vor allem bei der Umstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit oder bei kleinen Korrekturen benutzt.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint auf der Anzeige

17.02.99	12 : 10
VOR / ZURÜCK (V / Z) ? _	

Hier ist die Richtung der Umstellung anzugeben.

Es erfolgt durch Eingaben „V“ für Vor- und „Z“ für Zurückstellen der internen Uhr.

Danach muß die Anzahl der Minuten eingegeben werden.

17.02.99	12 : 10
WIEVIEL MINUTEN ? _ _	

Die Anzahl der Minuten muß zweistellig eingegeben werden. Die Umstellung ist maximal um 60 Minuten möglich.

2. Steuerklassen - Kennzahl 2

Durch diese Funktion werden in den Speicher der Kasse die gewünschten Steuersätze eingegeben, die später beim Verkauf gelten. Ein Steuersatz kann einen Wert zwischen 0,00 und 99,99 annehmen. Der Wert 100 bedeutet, daß der Steuersatz nicht aktiv d.h. reserviert ist.

Hierzu ist die Vorgehensweise wie folgt:

Nach dem Auswählen der Funktion erscheint auf der Anzeige:

STEUERKLASSE EINGEBEN	
RESERVE=100 :	A = 100 , 00

es folgt die Eingabe z.B.

1	6
---	---

dabei erscheint:

STEUERKLASSE EINGEBEN	
RESERVE=100:	A = 16 , 00

Drücken der Taste **Eingabe**
PLU ruft dann folgende Anzeige hervor:
(zweiter Steuersatz)

STEUERKLASSE EINGEBEN:	
RESERVE=100:	B = 100 , 00

es folgt die Eingabe z.B.

7

dabei erscheint:

STEUERKLASSE EINGEBEN:	
RESERVE=100:	B = 7 , 00

Drücken der Taste **Eingabe**
PLU ruft dann folgende Anzeige hervor:
(dritter Steuersatz)

STEUERKLASSE EINGEBEN:	
RESERVE = 100:	C = 100 , 00

es folgt die Eingabe z.B.

0

dabei erscheint:

STEUERKLASSE EINGEBEN:	
RESERVE = 100:	C = 0 , 00

das Betätigen der Taste **Eingabe**
PLU schließt und bestätigt die Eingabe des dritten Steuersatzes.

Wenn keine Steuersätze mehr einzugeben sind wird die Zahl 100 mittels der Taste **Eingabe**
PLU angenommen.

Sollten vor der geplanten Eingabe der Steuersätze Verkaufsoperationen durchgeführt worden sein, dann muß vor der Eingabe der Tagesabschluß gemacht werden.

3. Menü Einstellungen - Kennzahl 3

3.1 Vorschub nach Druck - Kennzahl 3 01

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der Anzahl der Leerzeilen nach dem Ausdrucken des Kassenzettels, Protokolls, Bestätigung, usw. Die Anzahl der Leerzeilen beeinflußt direkt den Papierverbrauch.

Nach der Auswahl der Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt:

VORSCHUB NACH AUSDRUCK:

2

Jetzt wird die neue gewünschte Anzahl angegeben (1 bis 9). Die optimale Einstellung ist 2.

Nach der Eingabe ertönt das Signal, was die Speicherung bestätigt.

3.2 Kassenummer - Kennzahl 3 02

Die Kassenummer wird auf jedem Protokoll ausgedruckt und erleichtert die Zuordnung der Ausdrucke zum Arbeitsplatz in Läden wo mehr als eine Kasse im Betrieb ist. Die Nummer ermöglicht auch das Adressieren der Kasse bei der Zusammenarbeit mit dem Computer oder Modem.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint eine Meldung:

die es erlaubt die Kassenummer einzugeben.

Nach der Eingabe einer zweistelligen Zahl (3 muß als 03 eingegeben werden) erfolgt die automatische Speicherung, die mit dem Signal bestätigt wird. Die Nummer kann im Bereich 01 bis 99 liegen.

KASSENNUMMER

#01

3.3 Einheiten drucken - Kennzahl 3 03

Die Funktion steuert das Ein- und Ausschalten des Druckes der Maßeinheiten auf dem Kassenzettel neben dem Artikelnamen. Das Ausschalten des Druckes verringert deutlich den Papierverbrauch.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint folgende Meldung:

Jetzt kann der Druck mit „J“ Ein- und mit „N“ ausgeschaltet werden.

Die Speicherung wird akustisch bestätigt.

EINHEITEN DRUCKEN ?

(J / N) N

3.4 Baudrate - Kennzahl 3 04

Die Funktion ermöglicht die Einstellung des Datentransfers mit dem Computer oder Kassenmodem. Es kann eine von zwei zur Verfügung stehenden Einstellungen gewählt werden.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint die Meldung:

Entweder wird diese Transferrate mit

Eingabe

PLU

bestätigt oder mit Hilfe der Tasten



Kopie

die zweite gewählt:

und dann mit der Taste

Eingabe

PLU

bestätigt. Der Piepston bestätigt die Speicherung der Einstellung.

BAUDRATE

1 9600 bit/s

BAUDRATE

2 19200 bit/s

3.5 Preisänderung - Kennzahl 3 05

Diese Funktion erlaubt die Möglichkeit , den Verkauf mit variablem Preis zu aktivieren.

Die Auswahl der Funktion bewirkt:

PREISÄNDERUNG MÖGLICH?

(J / N) J

Durch die Eingabe des Buchstaben „J“ aktiviert man die Option. Die Speicherung signalisiert der Piepston.

3.6 Zähler löschen - Kennzahl 3 06

Die Einstellung in dieser Funktion entscheidet ob nach dem Ausdrucken des Artikel- bzw. Pfandberichts die Mengen- und Wertzähler aller Artikel auf Null gesetzt werden.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint folgendes:

ZÄHLER LÖSCHEN ? (J / N) N

Durch die Eingabe der Buchstabe „J“ aktiviert man die Rücksetzung. Die Speicherung signalisiert der Piepston.

3.7 Alle Verkäufe drucken - Kennzahl 3 07

Die Funktion bezieht sich auf das Artikelbericht.

Nach der Auswahl der Funktion:

ALLE VERKÄUFE DRUCKEN ? (J / N) N

Wenn diese Option auf „N“ gestellt wird, werden beim Ausdruck des Artikelberichts nur die Artikel angedruckt deren Verkaufszähler sich seit dem letzten Artikelbericht verändert haben. Andern falls wird jeder Artikel angedruckt dessen Zähler nicht auf „0“ steht (d.h. er wurde mind. ein mal an dieser Kasse verkauft).

Die Eingabe „J“ oder „N“ bewirkt die sofortige Speicherung in die Kasse, was durch ein Piepston signalisiert wird.

3.8 Backoffice Zugriff - Kennzahl 3 08

Falls die Kasse mit einem PC zusammenarbeitet, können mittels dieser Einstellung ,Funktionen wie Artikel-eingabe, Löschung, Zählerrücksetzung blockiert werden. Somit kann eventuellen Bedienfehler vorgebeugt werden.

Nach der Auswahl dieser Funktion erscheint im Display:

BACKOFFICE ZUGRIFF ? (J / N) <u>N</u>
--

Die Eingabe „J“ aktiviert die Lagersoftware.

3.9 Summeneingabe erzwingen - Kennzahl 3 09

Durch diese Funktion wird festgelegt ob die Eingabe des vom Kunden eingenommenen Betrages erzwungen wird.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint:

SUMME EINGEBEN ERZWINGEN ? (J / N) N
--

Eingabe „J“ schaltet die Erzwingung der Eingabe ein.

Wird diese Funktion mit „N“ beantwortet so wird automatisch nach dem Abschluß eines Kassenzettels die Summe der Quittung vorgegeben, bei Antwort mit „J“ wird „0“ vorgegeben was die manuelle Eingabe der Summe durch den Kassierer auf jeden Fall erzwingt.

3.10 Schublade öffnen - Kennzahl 3 10

Die Funktion blockiert bzw. entsperrt die Möglichkeit des Öffnens der Geldschublade mittels Tastatur.

Nach Auswahl der Funktion erscheint:

SCHUBLADENÖFFNUNG MIT TASTATUR SPERREN ? (J / N) N
--

Wird die Frage mit „J“ (Nein) beantwortet kann die Geldschublade durch gleichzeitiges Drücken der Tasten



und



geöffnet werden (ohne eine Geldtransaktion durchzuführen).

Eingabe „N“ in dieser Funktion unterbindet diese Möglichkeit.

3.11 Summerlautstärke - Kennzahl 3 11

Die Funktion ermöglicht die Einstellung der Lautstärke des akustischen Signalgebers.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

LEISE = N LAUT = J
J

Durch die Eingabe „N“ für Leise oder T für Laut wird der Wert eingestellt, was gleichzeitig durch den Ton in der eingestellten Lautstärke bestätigt wird.



3.12 Waagentyp - Kennzahl 3 12

Mittels dieser Funktion wird der Typ der an die Kasse angeschlossenen Waage ausgewählt.

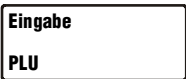
Nach der Eingabe wird der erste Waagentyp angezeigt:

WAAGENTYP
1 CAS CORP.

Jetzt kann eine aus mehreren vordefinierten Waagen durch direkte Eingabe der Nummer oder durch Blättern mit Hilfe

der Tasten  und  ausgewählt werden.

Die Auswahl des Waagentyps (übereinstimmend mit der tatsächlich angeschlossenen Waage) wird durch die Betätigung

mit der Taste  bestätigt. Die Speicherung wird akustisch signalisiert.

Im Kapitel 2 Pkt.4 wurden die Waagentypen und deren Bedienung beschrieben.

3.13 Berichte setzen - Kennzahl 3 13

Die Funktion erlaubt es den Inhalt der Berichtsauswahl zu bestimmen, welche durch die Funktion „Berichtsauswahl“ im Manager (Kennzahl 4) oder Kassierer Menü (Kennzahl 7).

Hintereinander erscheinende Meldungen (Abfragen) ermöglichen durch die Eingabe „J“ oder „N“ die Auswahl dieser Protokolle, die in der Berichtsauswahl ausgedruckt werden sollen.

KASSIERERABSCHLUS
(J / N) J

WARENGRUPPENBERICHT
(J / N) J

ARTIKELBERICHT
(J / N) J

PFANDBERICHT
(J / N) J

STUNDENBERICHT
(J / N) J

VERKÄUFERBERICHT
(J / N) J

TAGESABSCHLUSS
(J / N) J

3.14 Datenspeicher verwenden - Kennzahl 3 14

Wird keine Lagersoftware benutzt (d.h. kein PC angeschlossen), wird empfohlen die Option auf „N“ zu setzen. Ansonsten hängt diese Funktion von der Installationsanweisung der Backoffice-Software.

Die Auswahl der Funktion bewirkt folgende Anzeige:

DATENSPEICHER VERWENDEN ? (J / N) N
--

Die Eingabe „J“ oder „N“ bewirkt die sofortige Speicherung in die Kasse was akustisch signalisiert wird.

3.15 Artikelzähler verwenden - Kennzahl 3 15

Wird keine Backoffice-Software benutzt (d.h. kein PC angeschlossen), wird die Einstellung „J“ empfohlen. Sonst soll diese Funktion nach der Bedienungsanweisung der Backoffice-Software eingestellt werden.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint in der Anzeige:

ARTIKELZÄHLER VERWENDEN ? (J / N) J
--

Die Einstellung mit „N“ erlaubt die Änderung oder Löschung der Artikel deren Zähler nicht auf „0“ steht.

Die Eingabe „J“ oder „N“ bewirkt die sofortige Speicherung in die Kasse, was akustisch signalisiert wird.

3.16 Preis aus Barcode - Kennzahl 3 16

Diese Funktion ist unmittelbar mit dem Verkauf der Artikel über Scanner und zwar mit Barcode mit Preisangabe verbunden.

Nach der Auswahl erscheint:

PREIS AUS BARCODE ? (J / N) J

Die Beantwortung der Frage mit „J“ aktiviert den Übertrag des Preises aus dem Barcode des Artikels (Verkauf mit variablem Preis). Solcher Artikel muß die Einheit entweder Packung oder Stück haben.

Falls die Option auf „N“ eingestellt wird, wird der Artikel nach dem Einscannen des Barcodes gefunden und die Kasse erwartet die Eingabe der Menge. (der Preis wird dann als Produkt aus dem Einheitspreis und der eingegebenen Menge errechnet). In diesem Fall muß der Artikel einen Preis besitzen und die Einheit muß als Kg (Kilogramm) definiert worden sein.

Die Funktion beeinflusst den Verkauf mit dem Barcode mit Mengeneingabe, nicht.

Die Eingabe „J“ oder „N“ bewirkt die sofortige Speicherung in die Kasse, was akustisch signalisiert wird.

3.17 Kundenkarte verwenden - Kennzahl 3 17

Die Funktion bezieht sich auf die Bedienung der Rabattkarten, die den Kunden ausgehändigt wurden.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

KUNDENKARTE VERWENDEN ? (J / N) J
--

Eingabe „J“ bewirkt, daß die Kasse die Rabattkarten bedienen wird. Der Rabatt, der in der Karte festgelegt ist, wird vom Gesamtbetrag des Kassenzettels abgerechnet (es ist nicht möglich, den Rabatt für nur eine Position des Kassenzettels zu vergeben).

3.18 Positionen löschen - Kennzahl 3 18

Die Funktion bezieht sich auf die Löschung der Verkaufspositionen auf dem Kassensbon.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

POSITION LÖSCHEN NUR VOM MANAGER ? (J / N) N

Eingabe „J“ bewirkt, daß die Positionen auf dem Kassensbon nur durch den Einsatz des Managerschlüssels gelöscht werden können. Falls die Funktion mit „N“ eingestellt wird kann jeder Kassierer die Positionen auf dem Kassenzettel löschen. Die Speicherung der Einstellung erfolgt automatisch, und wird mit dem akustischen Signal bestätigt.

3.19 Managerschlüssel - Kennzahl 3 19

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

KEIN VERKAUF IN MANAGER POSITION ? (J / N) N

Eingabe „J“ bewirkt, daß der Verkauf nicht geführt werden kann, falls der Managerschlüssel sich in im Schloß und zwar in der horizontalen Position befindet. Um den Verkauf zu Tätigen muß der Schlüssel entweder abgezogen oder in die vertikale Position gedreht werden. Die Speicherung der Einstellung erfolgt automatisch, und wird mit dem akustischen Signal bestätigt.

3.20 Gewichtseingabe - Kennzahl 3 20

Die Funktion bezieht sich auf Artikel für die, die Dezimalstellenanzahl auf 3 gesetzt wurde, z.B. für Artikel mit der Maßeinheit Kg.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

GEWICHTSEINGABE UNMÖGLICH MIT TASTATUR ? (J / N) N
--

Eingabe „J“ bedeutet, daß falls der Artikel mit 3 Dezimalstellen definiert wurde, die Menge nicht über die Tastatur eingegeben werden kann. Sie muß von der Waage abgelesen werden. Die Speicherung der Einstellung erfolgt automatisch, und wird mit dem akustischen Signal bestätigt.

3.21 Schubladenkontrolle - Kennzahl 3 21

Die Funktion bezieht sich auf die Geldschubladen des Typs DELTA.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

SCHUBLADENKONTROLLE ? (J / N) N

Eingabe „J“ bedeutet, daß vor jeder Ausstellung eines Kassenzettels die Schublade (Typ DELTA) geschlossen werden muß. Bei „N“ wird der Zustand der Schublade nicht geprüft. Die Speicherung der Einstellung erfolgt automatisch, und wird mit dem akustischen Signal bestätigt.

3.22 Barcode Prefix - Kennzahl 3 22

Die Funktion dient zur Definition drei Barcodeprefixes für die Menge und drei für den Preis für den EAN-13.

Nach dem Auswählen der Funktion erscheinen standardmässig (nebeneinander) zweistellige Barcode – Prefixes:

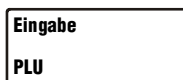
MENGE	PREIS
*2729 *	*2324 *

Der Cursor ist auf dem ersten positioniert. Mit den Tasten



wird die Position des Cursor (die Wahl)

zwischen den Prefixes verändert. Die Taste



bewirkt den Sprung zu den Prefixes mit PREIS.

Falls der Einsatz solcher Barcodes nicht gewünscht wird, werden hier die Prefixes mit Leerzeichen überschrieben.

3.23 Journaldrucker - Kennzahl 3 23

Die Funktion behandelt den Druck von Kopien.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

JOURNALDRUCKER VERWENDEN (J / N) N

Beantworten der Frage mit „J“ schaltet den Ausdruck der Kopien ein, bei „N“ werden die Kopien der Kassensbons nicht gedruckt.

3.24 Maximale Summe - Kennzahl 3 24

Die Funktion bezieht sich auf die Summe des Bargeldes in der Kasse.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

MAXIMALE SUMME EINGEBEN
0,00

Falls die Summe des Bargeldes in der Kasse den hier eingegeben Betrag überschreitet,

erscheinen auf

dem Display neben dem Text VERKAUFSMODUS die \$-Zeichen:

\$ VERKAUFSMODUS \$

Die Meldung bedeutet das der Manager das Geld aus der Kasse abschöpfen muß.

Bei Eingabe „0,00“ wird das Bargeld in der nicht überwacht.

3.25 Verkäuferoptionen - Kennzahl 3 25

Die Funktion ermöglicht es die Verkäufe den Verkäufern zuzuordnen.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

VERKÄUFEROPTIONEN
VERWENDEN ? (J/N) J

3.26 Extern Display - Kennzahl 3 26

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

EXTERN DISPLAY ?
(J/N) N

Die Antwort hier entscheidet ob eine Datenübertragung an den, an die Schnittstelle DELTA angeschlossenen, externen Display stattfinden soll.

3.27 Extern Display Text - Kennzahl 3 27

Die Funktion ermöglicht die Eingabe des Textes welcher dann auf dem externen Display erscheinen soll nachdem die Kasse den Verkaufsmodus verlassen hat.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display z.B.:

**** HERZLICH
WILLKOMMEN ****

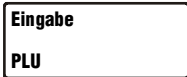
3.28 Geldkurs - Kennzahl 3 28

Die Funktion dient zur EURO-Umrechnung.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display z.B.:

jetzt kann der Kurs der Währung 6-stellig eingegeben werden.

GELDKURS EINGEBEN
* 195583 *

Nach der Bestätigung mit der Taste  erscheint:

Hier wird die Anzahl der Nachkommastellen abgefragt.

KOMMA EINGEBEN
5

3.29 Währung - Kennzahl 3 29

Die Funktion ermöglicht die Auswahl der Währungen der Kasse.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display z.B.:

jetzt kann die Währung 3-stellig eingegeben werden.

WÄHRUNG I WÄHRUNG II
* EUR * * DM *

Die Funktion wird mit der Taste  abgeschlossen.

3.30 Automatische Herausgabe - Kennzahl 3 30

Die Funktion aktiviert die automatische Bestimmung der Zahlungsform des Restgeldes.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display z.B.:

AUTOMATISCHE HERAUSGABE
(J/N) ? J

3.31 Rappenrundung - Kennzahl 3 31

Die Funktion ermöglicht die Rundung der Warenpreise auf 5 Pfennig.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

RAPPENRUNDUNG?
(J/N) ? N

Einschalten der Funktion bewirkt, daß jeder Verkaufsposition auf 5 Pfennig gerundet wird. Gleichzeitig bei Artikel definieren der Artikelpreis wird auf 5 Pfennig gerundet.

3.32 Schnell Bar - Kennzahl 3 32

Diese Funktion ermöglicht ein schnelles Beenden des Verkaufsvorgangs und zwar durch Drücken der Taste



. Falls die Funktion aktiv ist wird der Vorgang direkt abgeschlossen.

SCHNELL BAR TASTE
AKTIVIERT ? (J / N) J

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

Damit dies jedoch einwandfrei funktioniert, muss die Funktion Summeneingabe erzwingen -Kennzahl 3 09 deaktiviert werden.

3.33 Zwei Währungen - Kennzahl 3 33

Die Funktion ermöglicht die Nutzung zwei Währungen.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

ZWEI WÄHRUNGEN
AKTIVIERT ? (J / N) J

Nach Aktivierung dieser Funktion ist es möglich den Kassenbonabschluss wie auch Einnahmen und Abschöpfungen in der zweiten Währung zu tätigen. Die Funktion ist erst nach Übergangsphase zum EURO aktiv. Als Übergangsphase wird hier der Zeitabschnitt währenddessen die Zahlungen in zwei Währungen erfolgen können und zwar in EURO und in der bisherigen Landeswährung. (z.B. DM).

3.34 Euro Phasen - Kennzahl 3 34

Diese Kasse ist für die Einführung des EURO vorbereitet. In der Kasse sind drei Arbeitsmoden definiert worden die mit der EURO Einführung verbunden sind.

- PHASE I - die Kasse führt alle Aus- und Einzahlungen wie auch Kassenbonabschlüsse nur einer Währung hier in DM (WÄHRUNG I). Im Fußabschnitt des Kassenzettels wird der in (WÄHRUNG II) EURO umgerechnete Betrag angedruckt.
- PHASE II - die Kasse führt die Aus- und Einzahlungen wie auch Kassenbonabschlüsse in zwei Währungen (EURO und DM) wobei für die zweite Währung (DM) nur die Zahlungsart „Bar“ bedient wird.
- PHASE III - die Kasse führt die Aus- und Einzahlungen wie auch Kassenbonabschlüsse ausschließlich in einer Währung (EURO). In dieser Phase ist es möglich mit Hilfe der Funktion ZWEI WÄHRUNGEN aus dem Service Menü die zweite Währung dazu zu schalten.
- Dabei müssen zwei Sachen bedacht werden:
- die Änderung des Namen der zweiten Währung,
 - die Änderung des Umrechnungsfaktors.

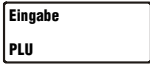
Diese Funktion ermöglicht den Übergang zwischen der Arbeitsmoden.

Sie kann nach dem Tagesabschluss und aber vor der ersten Verkaufsoperation des nachfolgenden Tages ausgeführt werden. Die Funktion stellt die Verkaufszähler zurück.

PHASE I → PHASE II

Falls sich die Kasse in der PHASE I befindet erscheint im Display folgende Meldung:

Nach der Eingabe des Passwortes „OPAL“ erscheint folgendes:

Der Betätigung der Taste  folgt die Meldung:

und dann erfolgt die Umrechnung der Preise von DM in EURO was bis zu einer Minute dauern kann.

Hierbei wird empfohlen den max. Betrag des Bares in der Kasse manuell anzupassen da dieser nicht umgerechnet wird. (Funktion Maximale Summe Kennzahl 3.24).

Achtung: Die Operation der Preisumrechnung kann nicht rückgängig gemacht werden.

PHASE II → PHASE III

Falls die Kasse im Arbeitsmodus PHASE II arbeitet, erscheint im Display:

Nach der Eingabe des Passwortes „OPAL“ erscheint folgendes:

Der Betätigung der Taste  bestätigt die Ausführung.

PHASE III

Falls sich die Kasse bereits in der PHASE III befindet endet der Versuch die Funktion auszuführen mit folgender Meldung.

4. Kopftext - Kennzahl 4

Die Funktion dient zur Eingabe des aus 4 Zeilen bestehendes Kopfes jedes Ausdrucks. Der Kopf text sollte die Informationen über den Benutzer der Kasse liefern. Die Funktion sollte unbedingt vor dem ersten Verkauf eingestellt werden.



4.1 Benutzername - Kennzahl 4 01

Die Funktion dient zur Eingabe der ersten Zeile des Kopftextes der für den Firmennamen vorgesehen worden ist.

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display z.B.:

Hier muß entweder eine 2 oder eine 4 eingegeben werden. Abhängig von der Eingabe wird dann der Benutzername (Firmenname) mit Normalzeichen bei 40 oder mit Breitzichen bei 20, eingegeben und gedruckt.

Es erscheint dann ein Eingabefeld der mit „*“ begrenzt ist. Der blinkende Cursor kennzeichnet die erste der Eingabe. In den Benutzernamen kann jedes Zeichen aus der alphanumerischen Tastatur benutzt werden.

Für die Cursorbewegung werden die Tasten   verwendet.

Nach der Eingabe und Bestätigung mit der Taste  erscheint:

Betätigung der Taste  verwirft die Eingabe, der Taste  bestätigt sie.

PASSWORT: _____

DM → EUR / DM
<EINGABE>/<ESC> DRÜCKEN

BITTE WARTEN . . .
DM → EUR / DM

PASSWORT: _____

EUR / DM → EUR
<EINGABE>/<ESC> DRÜCKEN

FUNKTION NICHT MÖGLICH
BELIEBIGE TASTE DRÜCKEN

ZEICHEN PRO ZEILE
20 ODER 40 < 2/4 > 4

TEXT ZENTRIEREN ?
(J / N) J

4.2 Erste Adresszeile - Kennzahl 4 02

Die Funktion dient zur Eingabe der zweiten Zeile des Kopftextes, die gilt als erste Zeile für die Anschrift der Firma. Die Eingabe führt man identisch wie bei dem Benutzernamen (siehe Kennzahl 4.1).

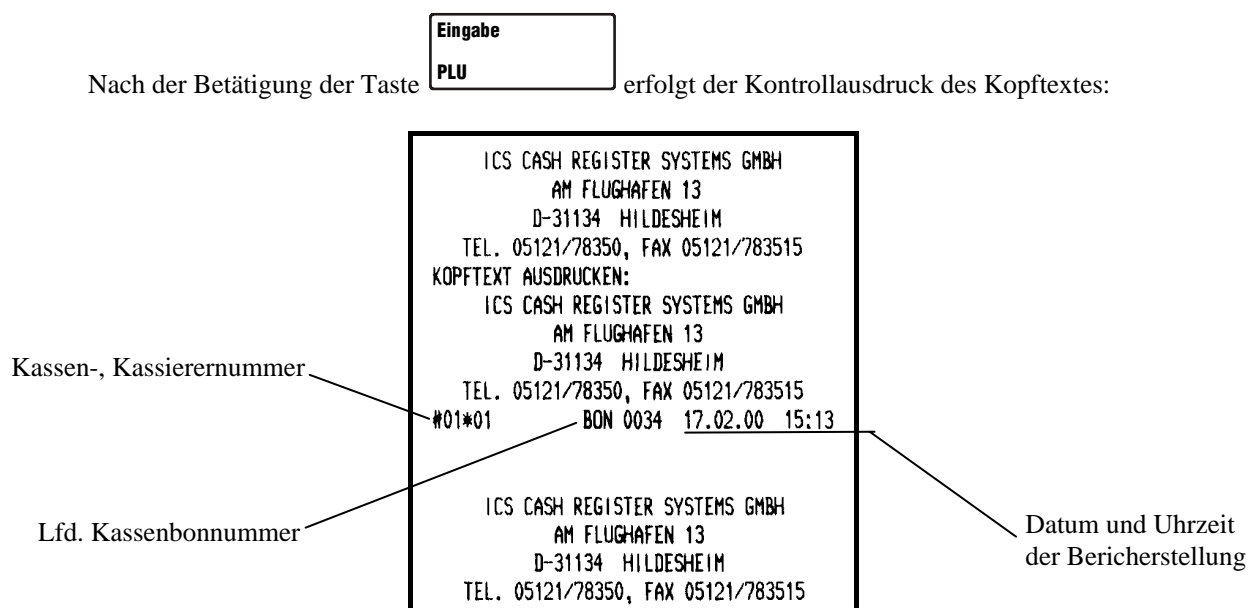
4.3 Zweite Adresszeile - Kennzahl 4 03

Die Funktion dient zur Eingabe der dritten Zeile des Kopftextes, d.h. der zweiten Adresszeile. Die Eingabe führt man identisch wie bei dem Benutzernamen (siehe Kennzahl 4.1).

4.4 Dritte Adresszeile - Kennzahl 4 04

Die Funktion dient zur Eingabe der vierten Zeile des Kopftextes, die gilt als dritte Zeile der Anschrift der Firma. Die Eingabe führt man identisch wie bei dem Benutzernamen (siehe Kennzahl 4.1).

4.5 Kopftext drucken - Kennzahl 4 05



5. Fußtext - Kennzahl 5

Die Funktion dient zur Eingabe der 6 Zeilen des Fußtextes der die Kassenbons abschließt. Die Funktion besteht aus 6 Unterfunktionen, für Eingabe jeder Zeile eine Unterfunktion.

5.1 Funktion Erste Zeile - Kennzahl 5 01

5.2 Funktion Zweite Zeile - Kennzahl 5 02

5.3 Funktion Dritte Zeile - Kennzahl 5 03

5.4 Funktion Vierte Zeile - Kennzahl 5 04

5.5 Funktion Fünfte Zeile - Kennzahl 5 05

5.6 Funktion Sechste Zeile - Kennzahl 5 06

Die Eingabe des Textes verläuft hier identisch wie bei der Eingabe des Kopftextes (siehe Kennzahlen 4.1 bis 4.4)

mit dem kleinen Unterschied, daß jede Textzeile durch die Abfrage:
gezielt ein oder ausgeschaltet werden.

ZEILE EINSCHALTEN ? (J/N) N

Der eingegebene Text wird hier allerdings nicht gesondert zur Kontrolle gedruckt, sondern kann am ersten Kassensbon eingesehen werden.

ICS CASH REGISTER SYSTEMS GMBH			
AM FLUGHAFEN 13			
D-31134 HILDESHEIM			
TEL. 05121/78350, FAX 05121/783515			
MINERALWASSER 0.5L		0,79	A
FLASCHE 0.5 L		0,39	C
BIER 0.33 L		3,39	A
SCHINKENBROT	2*1,60=	3,20	A
GESAMTSUMME DM		7,77	
EINKAUF IN EURO		3,97	
BAR DM		10,00	
RÜCKGELD DM		2,23	
MWST DETAIL:			
A=16,00%	7,38	MWST	1,02
C= 0,00%	0,39	MWST	0,00
	GESAMT	MWST	1,02
#01*01 0034/0003 0030 17.02.00 15:07			
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF			
AUF WIEDERSEHEN			
GUTE FAHRT			

} Fußtext

6. Programmversion-Kontrolle - Kennzahl 6

Die Funktion dient zum Ablesen der Versionsnummer der aktuell benutzten Firmware.

Es werden folgende Programmversionen angezeigt:

- Hauptprogramm
- Tastaturprogramm
- Waagenprogramm

7. Komponententest - Kennzahl 7

Die Funktion ermöglicht den Test der einzelnen Komponenten der Kasse.

Es werden folgende Komponenten getestet:

- Kundendisplay
- Drucker
- Schublade
- Tastatur
- Schlüssel
- Scanner
- Waage

Als letztes wird ein Dauertest aller Komponenten angeboten.

8. Uhr Stellen - Kennzahl 8

Die Funktion ermöglicht die Einstellung des Systemdatums und der Systemuhr.

Nach der Auswahl

der Funktion wird das Datum im folgenden Format eingegeben:

DATUM UND ZEIT EINGEBEN	
TT.MM.JJ	SS:MM

TT – Tag

MM – Monat

JJ – Jahr

SS – Stunden

MM – Minuten

z.B.

2	2	0	2	0	0	1	1	3	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

.

Nach der Eingabe, wird das Datum automatisch gespeichert
und es erscheint auf dem Bildschirm:

22.02.00	11:35
BELIEBIGE TASTE DRÜCKEN	

Die Betätigung beliebiger Taste beendet die Funktion.

Kapitel 7 - Verkauf und Rücknahme

Kapitel 7 - Verkauf und Rücknahme	7-1
1. Allgemeine Beschreibung	7-3
2. Verkauf mit mittels PLU	7-3
2.1 Der Verkauf eines Artikels	7-3
2.2 Der Verkauf mehrerer Artikel	7-3
3. Verkauf mittels vorprogrammierter Taste	7-4
3.1 Der Verkauf eines Artikels	7-4
3.2 Der Verkauf mehrerer Artikel	7-5
4. Verkauf mittels Barcodeleser (Scanner)	7-5
4.1 Der Verkauf eines Artikels	7-5
4.2 Der Verkauf mehrerer Artikel	7-5
5. Verkauf mittels eingabe des Barcodes über die Tastatur	7-5
6. Verkauf mit Hilfe der Waage	7-6
7. Kassenbonabschluß	7-6
7.1 Kassenbonabschluss mit Hilfe der Funktion SCHNELL BAR	7-7
7.2 Kassenbonabschluss bei Zahlung in der „zweiten“ Währung	7-7
8. Zusatzfunktionen	7-8
8.1 Pfandannahme	7-8
8.2 Annahme zuletzt verkaufter Pfandartikel	7-9
8.3 Kassenbonkopie	7-9
8.4 Löschen einzelner Positionen auf dem Kassenzettel	7-9
8.5 Löschen des gesamten Kassenzettels	7-9
8.6 Zwischensumme drucken	7-9
8.7 Rabatt für eine Position	7-10
8.8 Rabatt für den gesamten Kassenzettel	7-10
8.9 Rabattvergabe mit Hilfe der Barcode-Rabattkarte	7-10

8.10 Verkäuferwahl	7-10
8.11 Kontrolle der Barcode Preise	7-11
8.12 Artikelsuche nach PLU	7-11
8.13 Artikelsuche nach Bezeichnung	7-11
8.14 Artikelsuche für Artikel mit gleichen Anfangsbuchstaben des Artikelnamen	7-12
8.15 Rückgabemodus	7-12
8.16 Druck des Kassenbons abschalten	7-12
8.17 Druck des Kassenbons einschalten	7-13
8.18 Rezepturen Verkauf	7-13
8.19 Öffnung der Geldschublade	7-13
8.20 Rückgeld Währung	7-13

1. Allgemeine Beschreibung

Der Verkauf an der Kasse kann in folgende Phasen geteilt werden:

1. die Eingabe einer Verkaufsposition,
2. die Zwischensumme,
3. Kontrolle mit der Korrekturmöglichkeit,
4. Abschluß des Kassenzettels.

Der Verkauf mit der Kasse kann nach dem Aktivieren eines Kassierers getätigt werden (siehe Kassiererfunktionen).

Falls davor andere Funktionen



gebraucht wurden muß die Taste

so oft gedrückt werden bis folgende Anzeige erscheint:

VERKAUFSMODUS

In Abhängigkeit von den Einstellungen kann der Verkauf in zwei Varianten realisiert werden (mit festem und mit variablem Preis).

Der Verlauf des Verkaufs ist von den Einstellungen der Kasse, die in vorherigen Kapiteln beschrieben wurden abhängig. Daher wird es empfohlen vor dem Beginn der Arbeit die Kasse den Bedürfnissen anzupassen.

2. Verkauf mit mittels PLU

2.1 Der Verkauf eines Artikels

Vorgehensweise	Kassiererddisplay	Bemerkungen
5	5	
Eingabe PLU	1. HAMBURGER 1 Stck 1,19	

Vorgehensweise	Kassiererddisplay	Bemerkungen
5 Preis 4 0	5p 40	Preis ist gleich „0“ oder der Verkauf mit variablem Preis ist aktiviert.
Eingabe PLU	2. BIER 1 Stck 5,00	

2.2 Der Verkauf mehrerer Artikel

Vorgehensweise	Kassiererddisplay	Bemerkungen
2 Menge 1 5 Zeit	2x 15	
Eingabe PLU	3. ORANGENSAFT 2 Stck 2,78	

Vorgehensweise	Kassiererddisplay	Bemerkungen
2 Menge 1 . 2 Preis Zeit	2x 1,2p 15	Preis ist gleich „0“ oder der Verkauf mit variablem Preis ist aktiviert.
1 5		
Eingabe PLU	4. ORANGENSAFT 2 Stck 2,40	

Achtung: Falls der Artikel eine 3-stellige Anzahl der Nachkommastellen besitzt, muß die Menge eingegeben werden.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div> <div>2</div> <div>.</div> <div>3</div> <div>Menge</div> <div>2</div> <div>1</div> <div>Zeit</div> </div>	2,3x 21	
<div>Eingabe</div> <div>PLU</div>	5. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div> <div>4</div> <div>.</div> <div>5</div> <div>Menge</div> <div>3</div> <div>.</div> <div>2</div> <div>Preis</div> <div>2</div> <div>2</div> <div>Zeit</div> </div>	4,5x 3,2p 22	Preis ist gleich „0“ oder der Verkauf mit variablem Preis ist aktiviert.
<div>Eingabe</div> <div>PLU</div>	6. APFEL 4,500 Kg 14,40	

Achtung: Die Eingabereihenfolge ist unwichtig.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div> <div>3</div> <div>.</div> <div>2</div> <div>Preis</div> <div>4</div> <div>.</div> <div>5</div> <div>Menge</div> <div>2</div> <div>2</div> <div>Zeit</div> </div>	3,2p 4,5x 22	Preis ist gleich „0“ oder der Verkauf mit variablem Preis ist aktiviert.
<div>Eingabe</div> <div>PLU</div>	7. APFEL 4,500 Kg 14,40	

3. Verkauf mittels vorprogrammierter Taste

3.1 Der Verkauf eines Artikels



Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div>S</div>	8. SANDWITCH 1 Stck 0,36	

Achtung: Falls der Artikel eine 3-stellige Anzahl der Nachkommastellen besitzt, muß die Menge eingegeben werden.




Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div>2</div>	2	Der Artikelpreis ist gleich „0“
<div>K</div>	9. ESPRESSO KAFFEE 1 Stck 2,00	

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div>4</div> <div>.</div> <div>3</div> <div>Preis</div>	4,3p	Der Verkauf mit variablem Preis ist aktiviert.
<div>M</div>	10. MILCHKAFFEE 1 Stck 4,30	

3.2 Der Verkauf mehrerer Artikel

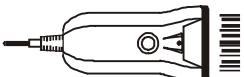
Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	3	Der Artikelpreis ist ungleich „0“
	11. SANDWITCH 3 Stck 1,08	

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
 Preis 	5p 3	Preis ist gleich „0“ oder der Verkauf mit variablem Preis ist aktiviert.
	12. BIER 3 Stck 15,00	

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
 Menge  Zeit	2x 5	Der Artikelpreis ist gleich „0“
	13. BIER 2 Stck 10,00	

4. Verkauf mittels Barcodeleser (Scanner)















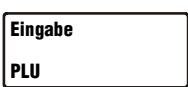
4.1 Der Verkauf eines Artikels

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	14. SCHINKENBROT 1 Stck 1,19	


4.2 Der Verkauf mehrerer Artikel

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	7	
	15. SCHINKENBROT 7 Stck 8,33	

5. Verkauf mittels eingabe des Barcodes über die Tastatur

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	EINGEBEN BARCODE:	
     	EINGEBEN BARCODE: 5900124004579	
     		
		
	00041 BIER 0,5L 1 Stck 2,40	Für Barcode ohne Mengen- bzw. Preisangabe muß zusätzlich die Menge eingegeben werden.

6. Verkauf mit Hilfe der Waage

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	00021 PFIRSICH 1,000 Kg 1,99	Es muß ein Artikel mit 3 – Nachkommastellen ausgewählt werden.
 Kreditkarte	17. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	

7. Kassenbonabschluß

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Summe Zwischensumme	17p SUMME DM 93,99 GEGERBEN DM 93,99	
1 0 0	17p SUMME DM 93,99 GEGERBEN DM 100,00	
Bar	17p SUMME DM 93,99 RÜCKGELD DM 6,01	Option „AUTOMATISCHE HERAUSGABE“ ist aktiviert. Der Kassenzettel wird ausgedruckt

Achtung: Falls Restgeld rausgegeben werden soll und die Option „AUTOMATISCHE HERAUSGABE“ auf „N“ gestellt wurde, muß nach der Bestimmung der Zahlungsart zusätzlich die Zahlungsart des Restgeldes durch die nochmalige Betätigung einer der Zahlungsart-Tasten bestimmt werden.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Summe Zwischensumme	17p SUMME DM 93,99 GEGERBEN DM 93,99	
1 0 0	17p SUMME DM 93,99 GEGERBEN DM 100,00	
Gut-schein Suchen	17p SUMME DM 93,99 AUSZAHLEN IN? 6,01	Option „AUTOMATISCHE HERAUSGABE“ ist deaktiviert.
Bar	17p SUMME DM 93,99 RÜCKGELD DM 6,01	Der Kassenzettel wird ausgedruckt

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Summe Zwischensumme	17i SUMME DM 93,99 GEGERBEN DM 93,99	
6 0	17i SUMME DM 93,99 GEGERBEN DM 60,00	

<div>Scheck</div> <div>Druck</div>	ZU BEZAHL DM 33,99 GEGBEN DM 33,99	
<div>4</div> <div>0</div> <div>Bar</div>	ZU BEZAHL DM 33,99 RÜCKGELD DM 6,01	Option „AUTOMATISCHE HERAUSGABE“ ist aktiviert. Der Kassenzettel wird ausgedruckt

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
<div>Summe</div> <div>Zwischensumme</div>	17i SUMME DM 93,99 GEGBEN DM 93,99	
<div>6</div> <div>0</div>	17i SUMME DM 93,99 GEGBEN DM 60,00	
<div>Scheck</div> <div>Druck</div>	ZU BEZAHL DM 33,99 GEGBEN DM 33,99	
<div>4</div> <div>0</div>	ZU BEZAHL DM 33,99 GEGBEN DM 40,00	
<div>Gut-schein</div> <div>Suchen</div>	ZU BEZAHL DM 33,99 AUSZAHLEN IN? 6,01	Option „AUTOMATISCHE HERAUSGABE“ ist deaktiviert.
<div>Bar</div>	ZU BEZAHL DM 46,39 RÜCKGELD DM 6,01	Der Kassenzettel wird ausgedruckt

7.1 Kassenbonabschluss mit Hilfe der Funktion SCHNELL BAR

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
<div>Bar</div>	17p SUMME DM 93,99 RÜCKGELD DM 0,00	Option „SCHNELL BAR“ ist aktiviert. Der Kassenzettel wird ausgedruckt

7.2 Kassenbonabschluss bei Zahlung in der „zweiten“ Währung

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
<div>Summe</div> <div>Zwischensumme</div>	17p SUMME EUR 93,99 GEGBEN EUR 93,99	
<div>Rück-gabe</div>	ZU BEZAHL.DM 183,83 GEGBEN DM 183,83	
<div>2</div> <div>0</div> <div>0</div>	ZU BEZAHL.DM 183,83 GEGBEN DM 200,00	
<div>Bar</div>	ZU BEZAHL.DM 183,83 RÜCKGELD EUR 8,27	

Achtung: Die Umschaltung zwischen EURO und DM kann nicht rückgängig gemacht werden. Nach dem Umschalten können keine EURO Beträge mehr eingegeben werden. Die Währung des Restgeldes wird durch die Einstellung der Funktion RÜCKGELD WÄHRUNG im Kassierermenu bestimmt.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Summe Zwischensumme	17p SUMME EUR 93,99 GEGEBEN EUR 93,99	
Rück- gabe	ZU BEZAHL.DM 183,83 GEGEBEN DM 183,83	
2 0 0	ZU BEZAHL.DM 183,83 GEGEBEN DM 200,00	
Bar	ZU BEZAHL.DM 183,83 RÜCKGELD DM 16,17	

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	17. PFIRSICH 2,300 Kg 4,58	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Summe Zwischensumme	17p SUMME EUR 93,99 GEGEBEN EUR 93,99	
6 0	17p SUMME EUR 93,99 GEGEBEN EUR 60,00	
Bar	ZU BEZAHL.EUR 33,99 GEGEBEN EUR 33,99	
Rück- gabe	ZU BEZAHL.DM 66,48 GEGEBEN DM 66,48	
1 0 0	ZU BEZAHL.DM 66,48 GEGEBEN DM 100,00	
Bar	ZU BEZAHL.DM 66,48 RÜCKGELD DM 33,52	

8. Zusatzfunktionen

8.1 Pfandannahme

Die Funktion ist bei offenem Kassenzettel zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
5 Rück- gabe	5z	Nach der Mengeneingabe wird die Rückgabetaste betätigt.
F	ZurückFLASCHE 0,3L 5 Stck 0,95	

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
2 Rück- gabe 5 00	2z 500	Nach der Mengeneingabe wird die Rückgabetaste betätigt.

Eingabe PLU	ZurückFLASCHE 0,3L 2 Stck 0,38	
----------------	-----------------------------------	--

8.2 Annahme zuletzt verkaufter Pfandartikel

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	2. FLASCHE 0,3L 3 Stck 0,57	Es wurden drei Packungen verkauft.
Rückgabe	ZurückFLASCHE 3 Stck 0,57	Annahme der gleichen Anzahl an Pfandartikel die zuletzt verkauft wurden.

8.3 Kassenbonkopie

Die Funktion ist nach dem Abschluß des Kassenzettels zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	3p SUMME DM 5,29 RÜCKGELD DM 0,00	Nach dem Abschluß des Kassensbons,
Kopie	3p SUMME DM 5,29 RÜCKGELD DM 0,00	Wird die Kopie des Kassenzettels gedruckt.

Achtung: Wenn Bonausdruck ausschaltet ist, wird die erste Kopie ohne Aufschrift "KOPIE" gedruckt.

8.4 Löschen einzelner Positionen auf dem Kassenzettel

Die Funktion ist bei offenem Kassenzettel zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	3. HAMBURGER 1 Stck 2,29	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Entfernen	-Verk.HAMBURGER 1 Stck 2,29	Der zuletzt verkaufte Artikel ist hier für die Stornierung ausgewählt.
Kopie	-Verk.ORANGENSAFT 5 Stck 6,95	Mittels Pfeiltasten kann der gewünschte Artikel ausgesucht werden.
Eingabe PLU	Lösch.ORANGENSAFT 5 Stck 6,95	Die Position wurde storniert.

8.5 Löschen des gesamten Kassenzettels

Die Funktion ist bei offenem Kassenzettel zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	3. HAMBURGER 1 Stck 2,29	Es wurden mehrere Positionen erstellt.
Entfernen Summe Zwischensumme		Der Kassenzettel wurde gelöscht, storniert.

8.6 Zwischensumme drucken

Die Funktion ist bei offenem Kassenzettel zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	3. HAMBURGER 1 Stck 2,29	Die Zwischensumme kann nach der Erstellung einer Position durchgeführt werden.

<div>Summe</div> <div>Zwischensumme</div>	3p SUMME DM 7,77 GEGBEN DM 7,77	Die Ausgabe der Zwischen-summe auf dem Display
<div>Summe</div> <div>Zwischensumme</div>	VERKAUFSMODUS OFFENE KASSEN BON	Der Ausdruck der Zwischen-summe auf dem Kassenzettel.

8.7 Rabatt für eine Position

Die Funktion ist nach dem Verkauf einer Position zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	3. BIER 0,5L 12 Stck 28,20	Die Rabattvergabe kann nach dem Verkauf einer Position getätigt werden.
<div>Menü</div> <div>Rabatt</div>	00041 BIER 0,5L RABATT EINGEBEN 0%	
<div>5</div> <div>Eingabe PLU</div>	00041 BIER 0,5L RABATT 1,44	
<div>Eingabe PLU</div>	00041 BIER 0,5L RABATT 1,44	Der Ausdruck der Position mit dem Rabatt 5%.

Achtung: Rabatt kann nicht für die Artikel vergeben werden, für die, die Option „RABATT VERBOTEN“ aktiviert wurde.

8.8 Rabatt für den gesamten Kassenzettel

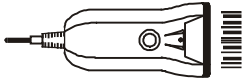
Die Funktion ist bei offenem Kassenzettel zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div>Summe</div> <div>Zwischensumme</div>	30p SUMME DM 210,80 GEGBEN DM 210,80	
<div>Menü</div> <div>Rabatt</div>	30p SUMME DM 210,80 RABATT EINGEBEN 0%	
<div>8</div> <div>Eingabe PLU</div>	30p SUMME DM 193,94 GEGBEN DM 193,94	Rabatt 8% auf dem Kassenzettel.

Achtung: Rabatt kann nicht für die Artikel vergeben werden, für die, die Option „RABATT VERBOTEN“ aktiviert wurde.

8.9 Rabattvergabe mit Hilfe der Barcode-Rabattkarte

Die Funktion ist bei offenem Kassenzettel zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div>Summe</div> <div>Zwischensumme</div>	30p SUMME DM 210,80 GEGBEN DM 210,80	
	30p SUMME DM 210,80 RABATT EINGEBEN 8%	
<div>Eingabe PLU</div>	30p SUMME DM 193,94 GEGBEN DM 193,94	Rabatt 8% auf dem Kassenzettel.

Achtung: Rabatt kann nicht für die Artikel vergeben werden, für die, die Option „RABATT VERBOTEN“ aktiviert wurde.

8.10 Verkäuferwahl

Funktion ist im Verkaufs- und Rückgabemodus zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
<div>EC-cash Ver- käufer</div>	31 KEIN VERKÄUFER Nr - VERKÄUFER	Die Verkäufer-Option ist jetzt aktiv.

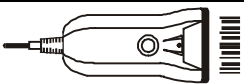
1	01 Udo Nr - VERKÄUFER	
Eingabe PLU	VERKAUFSMODUS	

Achtung: Die Anrechnung des Kassenzettels einem Verkäufer wird nach dem Abschluß des Kassenzettels durchgeführt. Falls der Kassenzettel keinem Verkäufer zugeordnet werden soll, wird der Verkäufer Nr.31 mit dem Namen „KEIN VERKÄUFER“ ausgewählt.

Im Rückgabemodus wird die Rückgabe dem aktiven Verkäufer abgezogen.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird im Kopftext der Kassenbons die Nummer und Verkäufername gedruckt.

8.11 Kontrolle der Barcode Preise

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
Preis	PREISÜBERPRÜFUNG MITTELS SCANNER	
	00072 APFELSTRUDEL 1 Stck 2,90	
Esc	VERKAUFSMODUS	

8.12 Artikelsuche nach PLU

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
Gut-schein Suchen	SUCHEN ÜBER PLU	
1 2	00012 MINERALWASSER 0,5L	
↓	00013 MINERALWASSER 1,5L	
Eingabe PLU	00013 MINERALWASSER 1,5L 1 Stck 1,29	
2	00013 MINERALWASSER 1,5L 2 Stck 2,58	Beim Verkauf mit der Einheitsmenge die Mengeneingabe überspringen
Eingabe PLU	1. MINERALWASSER 1,5L 2 Stck 2,58	

8.13 Artikelsuche nach Bezeichnung

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
Name	ARTIKELNAME EINGEBEN	
S	00002 SAUERKIRSCH	
P	00032 SPAGHETTI	
Eingabe PLU	00032 SPAGHETTI 1 Stck 1,99	

Eingabe PLU	1. SPAGHETTI 1 Stck 1,99	
----------------	-----------------------------	--

8.14 Artikelsuche für Artikel mit gleichen Anfangsbuchstaben des Artikelnamen

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
Name	ARTIKELNAME EINGEBEN	
C	00035 CH <u>I</u> CKEN	
→ ⚖	00061 CAP <u>U</u> CCINO KAFFEE	Der nächste Artikel mit dem Anfangsbuchstaben des Namens C
← ⚖ Kreditkarte	00035 CH <u>C</u> ICKEN	
Eingabe PLU	00035 CH <u>C</u> ICKEN 1 Kg 2,99	
Esc	VERKAUFSMODUS	Verlassen ohne Verkauf.

8.15 Rückgabemodus

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	VERKAUFSMODUS	
Rückgabe	RÜCKGABEMODUS	Rückgabemodus eingeschaltet.
1 5	15	
Eingabe PLU	ZurückORANGENSAFT 1 Stck 1,39	
Summe Zwischensumme	1p SUMME DM -1,39 1,39	
Gut-schein Suchen	1p SUMME DM -1,39 GUTSCHEIN 1,39	Der Abschluß des Rückgabekassenzettels.

Achtung: Im Rückgabemodus ist die Änderung des Artikelpreises immer möglich.



8.16 Druck des Kassenbons abschalten

Funktion ist bei einem offenen Kassenzettel nicht zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererdisplay	Bemerkungen
	VERKAUFSMODUS	
Scheck Druck	VERKAUFSMODUS BON ABSCHALTUNG? (J/N) J	
Eingabe PLU	VERKAUFSMODUS KEIN AUSDRUCK	

8.17 Druck des Kassensbons einschalten

Funktion ist bei einem offenen Kassenzettel nicht zugänglich.

Vorgehensweise	Kassiererddisplay	Bemerkungen
	VERKAUFSMODUS KEIN AUSDRUCK	
	VERKAUFSMODUS BON ABSCHALTUNG? (J/N) J	
	VERKAUFSMODUS	

8.18 Rezepturen Verkauf



Die Kasse erlaubt die Durchführung sog. Verbundverkaufs d.h. Verkauf des ersten Artikel verkauft automatisch den ihm angebenen Artikel z.B. Pfandflasche. Die Verbindungen der Artikel werden im „Service Menü“ definiert. Die Methode beschleunigt den Verkauf der Artikeln die immer zusammen verkauft werden. Nach der Definition der Verbindung, bewirkt der Verkauf des ersten Artikel automatisch den Verkauf des Zweiten in der gleichen Menge wie des Ersten. Das heißt das es reicht den ersten Artikel zum Verkauf auszuwählen.

Die Vorgehensweise ist gleich wie bei „normalem“, Verkauf.

8.19 Öffnung der Geldschublade

Nach dem Abschluß des Kassenzettels öffnet sich die Geldschublade automatisch.

Es existiert jedoch die Möglichkeit einer zusätzlichen Öffnung der Geldschublade. Dazu werden gleichzeitig die

Tasten  und  gedrückt.

Die Möglichkeit kann in den Einstellungen (siehe Service Menü) blockiert werden.

Im Falle des Stromausfalls kann die Schublade durch die Betätigung des an der unteren Seite der Schublade sichtbaren Hebels geöffnet werden.

8.20 Rückgeld Währung

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der Währung des Restgeldes , falls mit der „zweiten“ (DM) Währung bezahlt wurde.


RÜCKGELD WÄHRUNG N-EUR J-DM <u>N</u>
--

Nach der Auswahl der Funktion erscheint im Display:

Nach Auswahl der Funktion kann die Währung bestimmt werden in der das Restgeld bezahlt wird. Für den obigen Beispiel wird DM durch die Betätigung der Taste „N“ und Euro durch „J“ gewählt..

Diese Funktion ist Erreichbar im Verkaufsmodus.

Zugang zu der Funktion wird wie folgt erreicht:

im Schloß B steht der Schlüssel senkrecht, danach wird die Taste SHIFT und  gedrückt

Kapitel 8 - Anhang

Kapitel 8 - Anhang	8-1
1. Technische Spezifikation der Kasse	8-2
2. Spezifikation der Schnittstellen	8-4
3. Anzeigen im Kassiererddisplay und entsprechende Vorgehensweisen	8-5
4. Anzeige des Sparmodus bei der Stromversorgung	8-7
5. Die Fehlermeldungen des Tastaturkontrollers	8-7
6. Steckverbindung des seriellen Scanners	8-7
7. Steckverbindung der Waage	8-8
8. Bedienung der den Preis bzw. die Menge beinhaltenden Barcode	8-8
8.1 Barcode mit Mengenangabe	8-8
8.2 Barcode mit Preisangabe	8-9

1. Technische Spezifikation der Kasse

- **Stromversorgung**

- Netz**

Spannung	220 ÷ 230 V
Frequenz	47 ÷ 63 Hz
Nennleistung	durchschnitt. 15W (max. 35W)

- internes Akku**

Spannung/Kapazität	12V / 2; 3,2; 4 Ah
Arbeitsdauer ohne Aufladen	max. 3; 5; 7 h (Testbedienungen: 1 Kassenzettel mit 3 Verkaufspositionen pro Minute)

- **Maße**

Tiefe	406,8mm
Breite	385 mm
Höhe	135 mm
Gewicht mit Akku	6,50 kg
Gewicht ohne Akku	5,00 kg

- **Grenzarbeitsbedingungen**

Temperatur	5° ÷ 35°C
Feuchtigkeit	40 ÷ 80% (ohne Kondensation)

- **Sicherheit**

- Klasse I

- **Papier**

Form	Rolle
Breite	60 ⁺⁰ ₋₁ mm
Durchmesser innen	d ≥ 8 mm
Durchmesser außen	D ≤ 50 mm

- **Druckeinheit**

Anzahl der Einheiten	2
Typ	CITIZEN LT282HA
Wirkungsart	thermisch
Modus	Zeichen
Format	40 oder 20 Spalten
Attribute	doppelte Breite
Druckgeschwindigkeit	15 Zeilen/Sekunde (ca. 600 Zeichen/Sekunde)

- **Anzahl der Artikel (PLU)**

	16383
--	-------

- **Anzahl der Warengruppen**

	99
--	----

- **Artikeldaten:**

	Bezeichnung: Länge 18 Zeichen, Steuerklasse, Meßeinheit, Barcode des Artikels, Warengruppe, Einheitspreis des Artikels, die Genauigkeit der Mengenangabe, Rabattsperre.
--	--

• Anzahl der MwSt-Kennzeichens	6
• Anzahl der Kassierer	30
• Anzahl der Verkäufer	30
• Anzahl der Pfandartikeln	64
• Anzahl der Rezepturen	256
• Anzahl der programmierbaren Artikel	47 + 44 (mit der Taste <i>Shift</i>)
• Zahlungsformen	8
• Kassenzettel-Speicher	8192
• Anzahl der zusätzlichen Barcode	2560
• Kassiererdisplay	2*24 alphanumerisch LCD Hintergrundbeleuchtung
• Kundendisplay	7 Segmente, 9 Zeichen + 2 Meldungen
• Tastatur	80 Tasten: 50 Zeichentasten mit der Möglichkeit der Tastenprogrammierung, 30 Funktionstasten,
• Schnittstellen	- PC-Anschluß (RS 232) seriell - Anschlußbuchse der Geldschublade - Anschlußbuchse der Waage - Anschlußbuchse des Scanners (Tastatur oder Seriell)
• Sonderzubehör :	Geldschublade freistehende Kundendisplay (2*20 alphanumerisch LCD Hintergrundbeleuchtung)

2. Spezifikation der Schnittstellen

PC Anschluß:

Pin – Nummer	Signal	Bemerkungen
2	TxD	Datenausgang
3	RxD	Dateneingang
4, 6	DTR, DSR	kurz geschlossen
5	GND	Masse
8	RTS	
1, 7, 9	nicht angeschl.	

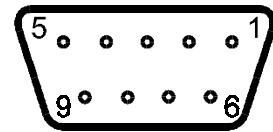


Abb. 8-1 PC Anschluß

Waagenanschluß:

Pin – Nummer	Signal	Bemerkungen
2	RxD	Dateneingang
3	TxD	Datenausgang
5	GND	Masse
7	RTS	
8	CTS	
9	+5 V	Stromversorgung

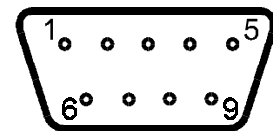


Abb. 8-2 Waagenanschluß

Anschluß der Geldschublade Delta:

Pin – Nummer	Signal	Bemerkungen
1	VCC	+5V
2	CD11A	Öffnungsbestätigung
3	CD1	Öffnungssignal
4	+24V	Stromversorgung
5	GND	Masse
6	TxDWKZ	Datenausgang

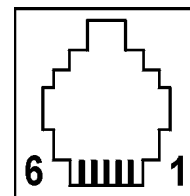


Abb. 8-3 Anschluß der Geldschublade Delta

Scanneranschluß:

Pin – Nummer	Signal	Bemerkungen
1	UHR	Zeitgeber des Scanners
2	DATA	Daten Tastatur-Scanner
3	SIN	Daten Seriell-Scanner
4	GND	Masse
5	VCC	Stromversorgung +5V

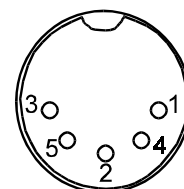


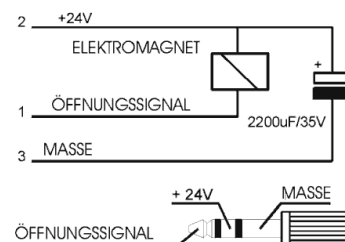
Abb. 8-4 Scanneranschluß

Die oben beschriebenen Anschlüsse befinden sich an der Unterseite der Kasse – siehe Abb. 1-2 (Kapitel 1).

Geldschublade Alpha:

Pin – Nummer	Signal	Bemerkungen
1	CDS1	Öffnungssignal
2	+24 V	Stromversorgung
3	0V	Masse

Schema der Geldschublade



Computerkabel:

Schema der Anschlüsse des Computerkabels (2 gültige Versionen):

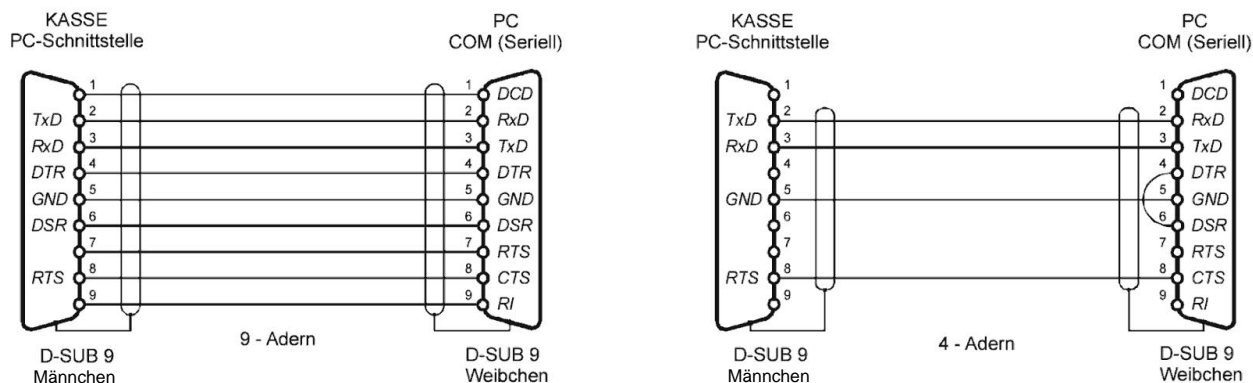


Abb. 8-6 Schema der Anschlüsse des Computerkabels

3. Anzeigen im Kassiererddisplay und entsprechende Vorgehensweisen

Meldung im Kassiererddisplay	Vorgehensweise
AKKUSPANNUNG ZU NIEDRIG	Wird die Meldung mehrere Tage angezeigt obwohl die Kasse mehrere Stunden lang täglich angeschaltet war, Service verständigen.
ARTIKEL WIRD VERWENDET	Ein Artikel dessen Verkaufs- bzw. Rückgabezähler nicht auf „0“ stehen kann nicht gelöscht werden. Den Artikelbericht mit Löschung der Zähler erstellen.
BARCODE BEREITS VORHAND.	Bei der Definition eines Artikels wurde Barcode eingegeben welcher bereits einem anderen Artikel zugeordnet wurde.
BETRAG ZU GROSS KASSENBOON BEENDEN	Die Menge multipliziert mit dem Einheitspreis ist zu groß (> 9999999,99).
BETRAG IST GLEICH 0	Die Menge multipliziert mit dem Einheitspreis ist gleich 0
CMOS-SPEICHER GELOESCHT	Service verständigen.
DER GLEICHE ARTIKEL	Ein Artikel kann nicht mit sich selbst in eine Rezeptur gebunden werden.
DIE SCHICHT IST GEÖFFNET	Kassierer der eine offenen Schicht hat kann nicht gelöscht werden.
DRUCKDATEN IM SPEICHER	Taste <EINGABE>drücken. Druck wird neu aufgesetzt. Erscheint u.a. beim Ausfall der Stromversorgung.
DRUCKER DEFEKT	Kasse aus- und wieder einschalten. Meldung bleibt, Service verständigen.

Meldung im Kassiererdisplay	Vorgehensweise
DRUCKKOPF IST OFFEN	Der Anpresshebel der thermischen Druckköpfe wurde nach dem Wechsel der Papierrolle nicht nach unten gelegt. Hebel noch unten drücken.
ERSTEN BUCHSTABEN ÄNDERN	Die Artikelbezeichnung darf nicht mit einer Leertaste anfangen.
FEHLENDE STEUERKLASSE	Die dem Artikel zugeordnete Steuerklasse wurde nicht definiert.
FEHLER IM PREIS	Der Artikelpreis wurde falsch eingegeben.
FEHLER IN DER MENGE	Die Artikelmenge wurde falsch eingegeben.
GESPERRTER ARTIKEL	Der Verkauf diesen Artikels wurde gesperrt.
KEIN PAPIER	Vor dem Ausdruck neue Papierrolle in die Druckeinheit einlegen.
KEIN PLATZ FÜR REZEPTUR	Es können max. 256 Rezepturen definiert werden. Speicherplatz erschöpft
KEIN PLATZ FÜR VERPACK.	Es können max. 64 Pfandartikel definiert werden. Speicherplatz erschöpft.
KEIN SOLCHER ARTIKEL	Artikel nicht vorhanden. (Bezeichnung oder Barcode)
KEINE BERECHTIGUNG	Der Kassierer verfügt nicht über die Berechtigung für diese Funktion.
KEINE KOMM. MIT DRUCKER	Kasse aus- und wieder einschalten. Meldung bleibt, Service verständigen.
MAX. ANZAHL POSITIONEN BON ABSCHLIESSEN	Auf einen Kassenzettel können max. 99 Verkaufspositionen eingegeben werden.
NUR FÜR BACKOFFICE	Ist die Backoffice im Service Menü aktiviert, können die Artikel nur über den PC geändert bzw. gelöscht werden.
PASSWORT BEREITS VORHAN.	Bei der Definition eines Kassierers wurde ein bereits benutztes Kennwort eingegeben.
POSITIONSSPEICHER VOLL	Falls die Kasse mit einer Backoffice-Software zusammenarbeitet, muß dieser zwecks Ablesen und Löschen des Positionspuffers, gestartet werden. Anderenfalls muß die Funktion (3 14) im Service Menü auf „N“ eingestellt werden.
RABATT VERBOTEN	Für diesen Artikel darf kein Rabatt vergeben werden, da für diesen Artikel die Option „RABATT VERBOTEN“ aktiviert wurde.
RABATT ZU GROSS	Die eingestellte Rabattgrenze wurde überschritten.
SCHICHT NICHT GEÖFFNET	Um in diese Funktion zu gelangen muß der Kassierer eine offene Schicht haben.
TAGEABSCHLUSS ANFERTIG.	Vor der Auswahl dieser Funktion muß der Tagesabschluß erstellt werden. Verkauf bis dahin nicht möglich.
UNTERSCHIEDLICHE DEZIM.	Artikel die eine verschiedene Anzahl der Nachkommastellen haben können nicht in eine Rezeptur gebunden werden.
ZEICHEN IM DRUCKER	Taste <EINGABE>drücken. Der Druck wird fortgesetzt.

7. Steckverbindung der Waage

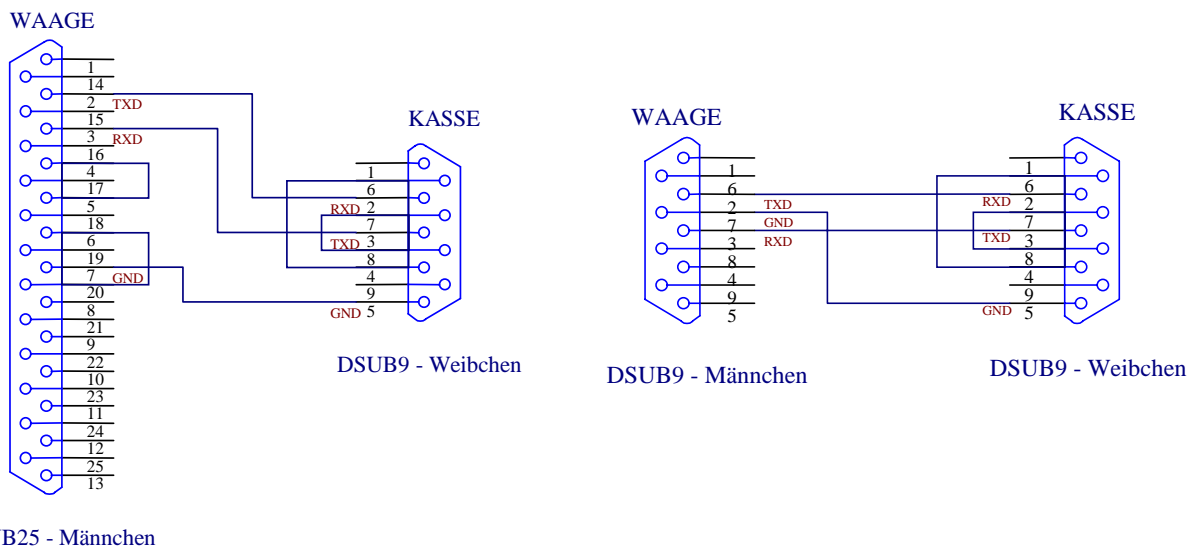


Abb. 8-8 Steckverbindung der Waage (DSUB 25)

Abb. 8-9 Steckverbindung der Waage

8. Bedienung der den Preis bzw. die Menge beinhaltenden Barcode

Die Kasse bedient Barcode die in ihrer Struktur den Preis bzw. die Menge des Artikels beinhalten.

8.1 Barcode mit Mengenangabe

Barcode die mit den Ziffern 27 bzw. 29 anfangen beinhalten in ihrer Struktur die Angabe der Menge des Artikels.

Die Struktur eines solchen Barcodes sieht wie folgt aus:

27 TTTT V WWWWW K
oder 29 TTTT V WWWWW K

wo:

- TTTT** - Artikel - ID
- WWWWW** - Menge oder Gewicht im Format WW,WWW (3 Nachkommastellen)
- V** - zusätzliche Kontrollziffer für die Menge bzw. Gewicht die beim Drucken des Barcodes ermittelt und eingefügt wird.
- K** - Kontrollziffer des Barcodes

Die Definition eines Artikels mit diesem Barcode beläuft sich auf Einscannen des Barcodes, wenn die Kasse diesen abfragt während der Definition des Artikels. Der Barcode kann auch über die Tastatur eingegeben werden, wobei nur die ersten 6 Ziffer einzugeben sind.

Der Verkauf eines Artikels mit diesem Barcode beschränkt sich auf das Einscannen des Barcodes. Die Kasse führt dann automatisch den Verkauf des Artikels mit dem Barcode 27TTTT mit der Menge bzw. Gewicht WW.WWW [kg] durch.

8.2 Barcode mit Preisangabe

Barcode die mit den Ziffern 23 bzw. 24 anfangen beinhalten in ihrer Struktur den Preis des Artikels. Die Struktur eines solchen Barcodes sieht wie folgt aus:

23 TTTT V CCCCC K

oder **24 TTTT V CCCCC K**

wo:

TTTT - Artikel - ID

CCCCC - Preis des Artikels im Format: CCC,CC

V - zusätzliche Kontrollziffer für den Preis die beim Drucken des Barcodes ermittelt und eingefügt wird.

K - Kontrollziffer des Barcodes

Die Definition eines Artikels mit diesem Barcode beläuft sich auf Einscannen des Barcodes, wenn die Kasse diesen abfragt während der Definition des Artikels. Der Barcode kann auch über die Tastatur eingegeben werden, wobei nur die ersten 6 Ziffer einzugeben sind.

Der Verkauf eines Artikels mit diesem Barcode kann wie folgt durchgeführt werden:

- a) mit Hilfe des Barcodelesers (Scanners)

Wenn die Option „Barcode mit Preis „ im Menü „Einstellungen“ auf „J“ eingestellt wurde, wird der Artikel automatisch in der Menge gleich 1 verkauft.

Vorsicht: In diesem Fall muß der Artikel den Preis „0“ und die Einheit Stck. (Stück) bzw Pckg. (Packung) haben.

Falls die Option „Barcode mit Preis“ deaktiviert ist und der Preis mit „0“ definiert wurde, muß nach dem Einlesen des Barcodes der Preis und die Menge über die Tastatur eingegeben werden.

- b) bei der manuellen Eingabe des Barcodes:

In diesem Fall wird nach der Betätigung der Taste <BARCODE> der Barcode über die Tastatur eingegeben, wobei nur die ersten 6 Ziffern des Barcode einzugeben sind. Der weitere Verlauf des Verkaufs ist gleich wie bei Artikeln ohne Barcode.

Nr S8NIO000
Redaktion 1.1